

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**Gasthaus Adler**  
HOCHZEIT, TAUFE,  
FIRMENFEIER ODER  
GEBURTSTAG!  
FEIERN SIE BEI UNS!  
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg  
06173 7027156  
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30  
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 30. Januar 2025

Kalenderwoche 4

## Im Dialog mit den Spitzenkandidaten: Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2025 an der Altkönigschule



Politik hautnah in der Altkönigschule: Christian Douglas (AfD), Bettina Stark-Watzinger (FDP), Norbert Altenkamp (CDU), die Schülerinnen Valeria Voloshin und Nikola Kalarus, Dr. Anna Lührmann (Bündnis 90/Die Grünen), Oliver Jeschonnek (BSW), Janine Wissler (Die Linke), David Wade (SPD) und der Demokratiebeauftragte der Altkönigschule Christoph Knipper  
Foto: Hartmann

**Kronberg (eh/jk)** – Politik hautnah an der Altkönigschule. Im Vorfeld der Bundestagswahl 2025 luden die Altkönigschule und ihre Fachschaft Politik und Wirtschaft zu einer spannenden Podiumsdiskussion ein. Im Hinblick auf die anstehenden Bundestagswahlen am 23. Februar war es der Gesamtschule wichtig, den rund 400 Schülern die aktuellen politischen Themen näherzubringen. Politische Bildung im direktem Kontakt mit den Mandantsträgern ist eine gute Möglichkeit, das Verständnis für aktuelle politische Themen zu verbessern. Denn in der Dichte und Vielfalt des Internets kann es immer wieder schwierig werden, sich neutral zu informieren, deshalb bietet so eine Veranstaltung mit unterschiedlichsten Parteien eine tolle Alternative, sich auf die anstehenden Wahlen vorzubereiten. Die Spitzenkandidatinnen und -kandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien stellten sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Die waren begeistert, wie man immer wieder am Applaus oder auch den zahlreichen Rückfragen erkennen konnte. Die Politiker behandelten aktuelle Themen, wie Konjunkturpolitik, Migration oder die Schuldenbremse.

### Politische Bildung im Fokus

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Martin Pepler, der die Bedeutung politischer Bildung betonte, begann die Diskussion. Pepler erinnerte an den Beutelsbacher Konsens, demzufolge politische Themen im Unterricht kontrovers dargestellt und ein ausgeglichenes Meinungsbild vermittelt werden müsse. Sein Dank galt auch der Technik-AG der Schule, die mit großem Einsatz die Aula für die Veranstaltung vorbereitet hatte und an Christoph Knipper, dem Demokratiebeauftragten der Altkönigschule und der Fachschaft Politik und Wirtschaft, die die Veranstaltung organisiert hatten.

### Moderation durch Schülerinnen

Das Moderatorenteam Nikola Kalarus und Valeria Voloshin aus dem Leistungskurs Politik und Wirtschaft der Altkönigschule hatte Fragen für die Politiker vorbereitet. Die Schülerinnen führten gekonnt durch die Diskussion und stellten sicher, dass die Diskussion fair verlief. Zudem hatten sie die schwierige Aufgabe, die Parteivertreter bei Überschreitung der 40 Sekunden langen Redezeit zu unterbrechen, doch dies meisterten

sie mit Leichtigkeit und sorgten für ein angenehmes Diskussionsklima.

### Vielfältige Perspektiven im Podium

Auf der Bühne versammelten sich Vertreter der Parteien CDU, SPD, FDP, AfD, der Grünen, der Linken sowie des BSW. Wahlkreis-kandidaten für unsere Region waren Norbert Altenkamp (CDU), Dr. Anna Lührmann (Bündnis90/Die Grünen), Bettina Stark-Watzinger (FDP) und Christian Douglas (AfD). David Wade vertrat Innenministerin Nancy Faeser für die SPD, Janine Wissler war für Die Linke und Oliver Jeschonnek für das BSW auf dem Podium.

### Wirtschaftspolitik im Fokus

Die erste Frage richtete sich auf die deutsche Wirtschafts- und Konjunkturpolitik. Die Antworten der Politiker spiegelten die unterschiedlichen Programme der Parteien wider. Die Grünen-Politikerin Anna Lührmann will mit ihrer Partei die Strukturprobleme schrittweise angehen und auf Zukunftstechnologien, wie z.B. grünen Strom, setzen. Norbert Altenkamp von der CDU erklärte, dass man den Strukturwandel und demografischen Wandel durch Investitionen in Bildung und Ausbildung sowie Migration von Fachkräften angehen wolle. Bettina Stark-Watzinger möchte mit der FDP die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft verbessern und zudem Entlastungen durch weniger Bürokratie für Unternehmen auf den Weg bringen. Christian Douglas von der AfD verwies darauf, dass es in Deutschland ein massives Ausgabenproblem gebe, kein Einnahmenproblem. Er möchte mit der AfD die Ausgaben drastisch senken und auf den Prüfstand stellen. „Die Schulden von heute sind die Steuern von morgen und die müsst ihr bezahlen“, rief er den Schülern zu. Der BSW-Politiker Oliver Jeschonnek möchte die Wettbewerbsfähigkeit steigern und Vermögensungleichheiten verringern. Janine Wissler von der Partei „Die Linke“ will die staatlichen Investitionen steigern und die Verbraucher entlasten. Sie will mehr Geld für öffentlichen Wohnungsbau ausgeben und fordert eine Regulierung der Mieten. Die SPD baut laut David Wade auf „Made in Germany“ und möchte Investitionen in Deutschland durch einen Deutschlandfonds fördern.

### Kontroverse Schuldenbremse

Ein kontroverses Thema war die Schuldenbremse. Während die SPD eine Lockerung forderte, um dringende Investitionen zu tätigen, warnte die FDP vor der Belastung zukünftiger Generationen. Die Linke sah die Schuldenbremse als Hindernis für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit, während die AfD eine strikte Haushaltsdisziplin forderte.

### Herausforderung Migration

In der zweiten Diskussionsrunde ging es um Migration. Dr. Anna Lührmann plädierte für eine europäische Lösung, während Norbert Altenkamp eine gesteuerte Zuwanderung befürwortete. Bettina Stark-Watzinger sprach sich für Weltoffenheit aus, betonte jedoch die Notwendigkeit von Ordnung. Christian Douglas kritisierte ein Versagen des Staates bei der Abschiebung ausreisepflichtiger Personen. Janine Wissler warnte vor Populismus und betonte die Bedeutung von Integration.

### Resonanz aus der Schülerschaft

Die Veranstaltung fand großen Anklang bei den jungen Menschen. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Besonders Themen wie Waffenlieferungen und Mietpreisregulierung stießen auf großes Interesse. Die Veranstaltung bot den Schülern die Möglichkeit, einen umfassenden Einblick in das politische Geschehen zu bekommen – eine besonders wertvolle Gelegenheit für die Erstwähler, die sich noch unsicher in ihrer Wahlentscheidung fühlen. Nicht alle Positionen der Politiker fanden Zustimmung, doch „es war eine tolle Möglichkeit, Politik hautnah zu erleben und mehr Klarheit für die eigene Wahlentscheidung zu gewinnen“, fasste eine Schülerin aus der zwölften Klasse zusammen.

### Ein Blick in die politische Zukunft

Die Podiumsdiskussion war ein Erfolg und bot den Jugendlichen eine wertvolle Plattform, um sich mit aktuellen politischen Themen auseinanderzusetzen. Das Interesse der jungen Wähler war eindeutig zu erkennen und die Komplexität ihrer Fragen bestätigte, wie wichtig es ist, sie in die politische Zukunft unseres Landes miteinzubeziehen. Die Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur die Politiker besser kennenlernen, sondern auch ein tieferes Verständnis für die Herausforderungen der Politik gewinnen.

**DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD**  
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN  
MO - FR 9 - 18 UHR  
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR  
SEIT 1925  
**huhn**  
BÄDERSTUDIO  
Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 06172/93063

**Henel & Bursch**  
Kunst-Sachverständige  
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.  
Tel. 0611/58 25 204  
www.kunsthandel-bursch.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe  
IHRE SPEZIALISTEN FÜR:  
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie  
Parodontologie | Implantologie  
Restorationen | Kinderzahnheilkunde  
Naturheilkunde  
Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen  
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83  
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

Webdrehen mit **apotheker prime**  
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!  
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
... oder besuchen Sie uns vor Ort!  
www.ihre-apotheker.de

**Kronberger Bote**  
www.Taunus-Nachrichten.de

PHORMS FRANKFURT TAUNUS  
OPEN DAY  
15.02.2025 von 11-14 Uhr  
**READY, STEADY, SCHOOL!**  
Lernen mit Freude – ganztägig betreut mit spannendem Früh- und Nachmittagsprogramm!  
frankfurt.phorms.de  
Phorms Campus in Steinbach/Taunus  
Kita - Grundschule mit Eingangsstufe - Gymnasium



## Neujahrsempfang der Mittelstandsunion

**Hochtaunus (kb)** – „16 Tage Trump – Was ist neu? Chancen oder Risiken für Deutschland?“ ist das Thema einer Podiumsdiskussion, zu der die Mittelstands- und Wirtschaftsunion MIT Hochtaunus Mitglieder und Interessierte im Rahmen ihres traditionellen Neujahrsempfangs 2025 am Donnerstag, 6. Februar, ab 19 Uhr ins Restaurant Livin-groom, Kaiser-Friedrich-Promenade 85, Bad Homburg einlädt.

Nach den Grußworten des Bundestagskandidaten Norbert Altenkamp MdB und des Bad Homburger Oberbürgermeisters Alexander W. Hetjes erwartet die Gäste eine spannende Panel-Diskussion zum Thema „16 Tage Trump – Was ist neu? Chancen oder Risiken für Deutschland?“ mit Ralph C. Freund, Unternehmensberater und Vizepräsident der amerikanischen Republicans Abroad in Deutschland, Reavis Hilz-Ward, Coach und Vertreterin der amerikanischen Democrats Abroad in Deutschland, dem Amerika-Experte Andreas Povel, Unternehmensberater und ehemaliger Geschäftsführer der American Chamber of Commerce Deutschland sowie Helmut Olivier, Partner bei Companlinks GmbH, Verwaltungsrat der Deufol SE und ehemaliger COO bei Lehman Brothers und der Moderation von Claudia Böhnert, Gründerin und Geschäftsführerin der Agentur Courage für Marketing und PR.

Nach der Diskussion besteht beim Get-together die Gelegenheit zum Austausch in entspannter Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus bittet zur besseren Planung um Anmeldung per E-Mail an claudia.kott@icloud.com.

## Lernen und Experimentieren an der vhs Hochtaunus

**Kronberg (kb)** – „Das musst du probieren!“ – damit wirbt die vhs Hochtaunus für ihr neues Bildungsangebot im Frühjahr und Sommer. 650 Kurse und Veranstaltungen kann man ausprobieren. Semesterstart ist der 3. Februar. Auch vor Ort in Kronberg bietet die vhs ein attraktives und umfassendes Programm für Alt und Jung. So finden sich für Kinder zwei Miniclubs, aber auch Kinderyoga, eine Nähwerkstatt oder ein Workshop zum traditionellen Holzstempeln an Ostern. Auch Erwachsene finden spannende Gelegenheiten, Neues zu probieren, zum Beispiel Zeichnen oder Aquarellieren, Keramik oder eine Schreibwerkstatt. Kostproben aus früheren Schreibwerkstätten werden an der 6. Werkstattlesung mit musikalischer Umrahmung „Wunder geschehen – plötzlich“ am 10. Februar um 19 Uhr im Lesesaal der Stadtbücherei Kronberg vorgetragen. Der Eintritt ist frei.

Die beliebte Exkursionsreihe „Was Menschen heilig ist“ führt im Mai zum Tibetisch-Buddhistischen Zentrum nach Frankfurt, und im Juni informiert ein Vortrag von Dr. Oliver Piecha zu dem hochaktuellen Thema „Ein neuer Naher Osten?“. Die Folgen des Angriffs der Hamas auf israelische Siedlungen am 7. Oktober 2023 sind noch unabsehbar: Die regionale iranische Machtposition ist weitgehend zerstört, und der neue amerikanische Präsident Donald Trump wird im Nahostkonflikt möglicherweise weitreichende Entscheidungen treffen. Der Vortrag wird einen Blick auf den Zustand der Nahen Ostens im Sommer 2025 werfen, die Entwicklung der vergangenen Jahre beleuchten und auf das aktuelle Geschehen eingehen.

Wissenswerte Tipps und Informationen gibt es im neuen Semester zum Thema Erben und Vererben, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sowie zum Umgang mit Smartphones, Tablets und der digitalen Welt. Natürlich dürfen auch Gesundheitskurse sowie Yoga, Pilates oder Bodywork im neuen Programm nicht fehlen. Am 29. April steht der Workshop „Resilienz meets Nature“ im Programm.

Sprachkurse verschiedener Niveaustufen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch runden das Kursangebot der vhs Hochtaunus in Kronberg ab.

Eine komplette Übersicht zum Frühjahr-/ Sommersemester und weitere Informationen gibt es im neuen Programmheft sowie online unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de). Semesterstart ist am 3. Februar.

Für Beratung und Anmeldung steht Laleh Ettlisch unter 06173 322137 und bis zum 8. Februar immer samstags von 10-12 Uhr in der Stadtbücherei Kronberg zur Verfügung. Auch das Serviceteam der vhs Hochtaunus ist unter 06171 / 5848-0 erreichbar.

## Wenn Kunst auf Mode trifft: Vernissage zur Ausstellung „Art meets Fashion“

**Kronberg (kb)** – Eine besondere Kunst-Kooperation kann man ab Donnerstag, 6. Februar, im Studio Paradiesknits in der Kronberger Altstadt erleben. Eva Schön und Henriette Tomasi zeigen anhand von filigranen Drahtzeichnungen und relaxtem Strick, wie aus Kunst Mode und Mode zur Kunst wird.

Die Kronberger Künstlerin und Goldschmiedemeisterin Henriette Tomasi biegt, filzt, schweißt und schmiedet aus feinstem Silberdraht zarte Gebilde, die voller Dynamik sind. Musik, Rhythmus und Tanz sind dabei häufige Themen. Die verwendete Technik entwickelte Tomasi während ihres Studiums selbst und wurde für ihre Skulpturen, Schmuckkunst und Drahtzeichnungen auf nationaler und internationaler Ebene ausgezeichnet, unter anderem erhielt sie zweimal den Hessischen sowie den Bayerischen Staatspreis. Für die gemeinsame Ausstellung in der Mauerstraße 1 hat sie Draht- und Tuschezeichnungen gefertigt.

Seit der Eröffnung im April 2023 findet damit im Studio Paradiesknits bereits die sechste kreative Kooperation dieser Art statt. Dabei inspiriert Kunst das Design und umgekehrt. So entstehen exklusive, von Hand gefertigte Strick-Unikate. Ausgehend von der Entscheidung, vorhandenes Material zu verwenden und nichts zu verschwenden, nutzt Eva Schön eine besondere Technik, um mit Garnresten auf hauchzartem, transparentem Gestrick wie mit Farbe zu malen. Für die Ausstellung mit Henriette Tomasi hat sie sich zu ausschließlich schwarzen und weißen Kreationen inspirieren lassen, die vor allem durch ihre Textur wirken. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am Donnerstag, 6. Februar, um 19 Uhr eröffnet. Um Anmeldung unter Telefon oder Whatsapp 0175-8057860 oder [eva@paradiesknits.de](mailto:eva@paradiesknits.de) wird gebeten.



Wenn Kunst zu Mode und Mode zu Kunst wird: Filigrane Drahtkunst von Henriette Tomasi trifft auf handgefertigte Strick-Unikate von Eva Schön. **Foto: privat**

Die Ausstellung mit filigraner Drahtkunst von Henriette Tomasi und handgefertigten Strick-Unikaten von Eva Schön wird noch bis März zu sehen sein. Die Öffnungszeiten sind unter [paradiesknits.de](http://paradiesknits.de) zu finden.

## Roter Nachmittagsschoppen mit Nancy Faeser

**Schwalbach (kb)** – Beim Bürgerdialog beim roten Nachmittagsschoppen der SPD Main-Taunus und des SPD Ortsvereins Schwalbach beantwortet Innenministerin Nancy Faeser am Samstag, 8. Februar, Fragen zur Bundespolitik. Die in Bad Soden geborene Nancy Faeser tritt erstmals als Kandidatin für den Wahlkreis 180, der aus zwölf Kommunen des Main-Taunus-Kreises sowie den drei Hochtaunus-Städten Königstein, Kronberg und Steinbach besteht, für den Bundestag an. Warum die Innenministerin ihre Heimat nun auch als Abgeordnete in Berlin vertreten möchte und viele andere Fragen rund um die aktuelle politische Situation und die Regierarbeit wird sie gerne beantworten.

Von 15 bis 17 Uhr lädt dazu die SPD-Schwalbach in das Gasthaus „Zum Schwanen“ in der Altstadt zu warmen und kalten roten Getränken ein und freut sich auf eine lebhaftige Diskussion. Es moderiert Claudia Ludwig.

Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen und des begrenzten Platzes bittet die SPD um Voranmeldung bis spätestens Montag, 3. Februar. Den Link hierzu finden alle Interessierten auf der SPD-Internetseite: <https://www.spd-main-taunus.de/termin/roter-nachmittagsschoppen-mit-nancy-faeser/> Einlass ist ab 14.30 Uhr. Der SPD Ortsverein Schwalbach bittet alle Gäste, ihren Personalausweis bereithalten und auf große Taschen zu verzichten.

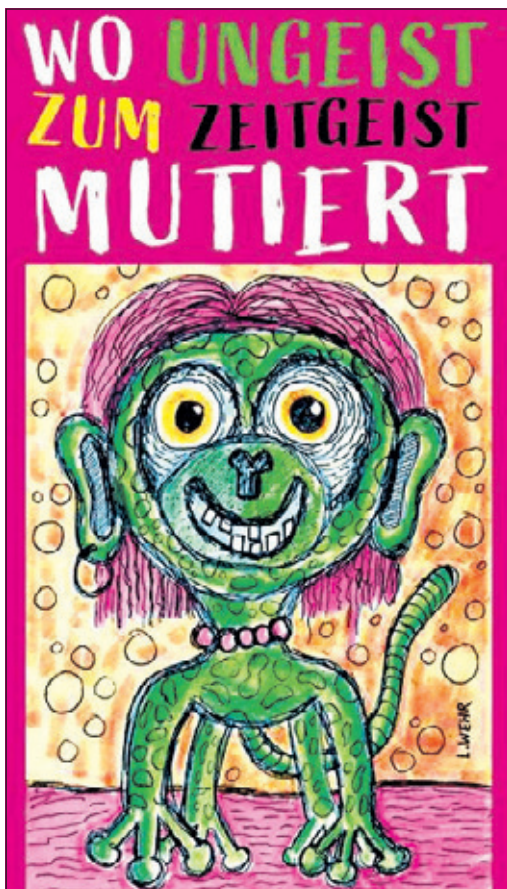
## Kunst trifft Humor:

### Lars Wehr im Trashland-Kunstudio

**Kronberg (kb)** – Am Samstag, 8. Februar, öffnet das Trashland-Kunstudio in Kronberg seine Türen für ein besonderes Ereignis: Tula Trash lädt zur Vernissage der Ausstellung „Wo Ungeist zum Zeitgeist mutiert“ von und mit dem Mainzer Künstler Lars Wehr ein. In der Zeit von 16 bis 20 Uhr sind alle Kunstliebhaber eingeladen, um im Trashland-Kunstudio in die faszinierende und farbenprächtige Welt von Lars Wehr einzutauchen. Der Künstler wird an diesem Abend persönlich anwesend sein.

Lars Wehr, Maler und Musiker aus Mainz, schafft beeindruckende Bildwelten, die stilistisch zwischen Pointillismus, Art Brut, Naiver Kunst und Kubismus oszillieren. Seine Werke zeichnen sich durch eine überbordende Farbpalette und einen einzigartigen Humor aus, der immer wieder in seinen groß- und kleinformatischen Arbeiten durchscheint. Auch sein jahrzehntelanges Wirken als Gitarrist in verschiedenen Bands und Projekten hinterlässt ebenfalls Inspirationen für Gedichte, die der Künstler nachträglich mit knalligen Farben illustriert. Gerade das Schreiben von Texten hat sich in den letzten Jahren zu einer wirklichen Leidenschaft entwickelt, die wiederum der Malerei wesentliche Impulse verleiht.

Die Ausstellung „Wo Ungeist zum Zeitgeist mutiert“ ist vom 8. bis 28. Februar im Trashland-Kunstudio zu sehen und bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus groß- und kleinformatischen Arbeiten. Die ungewöhnliche Kombination aus Farbenpracht, skurrilem Humor und künstlerischer Vielfalt verspricht ein Erlebnis, das begeistert und inspiriert. Besonders erfreulich: Die Vernissage fällt mit dem 5. Geburtstag des Trashland-Kunstudios zusammen.



Lars Wehr verbindet in seinen Werken farbenprächtige Stilelemente und skurrilen Humor – zu sehen ab dem 8. Februar im Kunstudio Trashland. **Foto: privat**

Das Trashland-Kunstudio in der Adlerstraße 12 öffnet seine Türen mittwochs bis freitags von 17 bis 19.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0176-44414465.

## Buchtipps

Aktuell

### Wild nach einem wilden Traum

*Wild nach einem wilden Traum, Biographie einer Frau, Teil 3, Roman von Julia Schoch, dtv Verlag, 2024, 23 Euro.*

Die Erinnerung an eine Liebe kann intensiver sein als diese Liebe selbst. Eine Frau lernt fern von zu Hause einen Mann kennen, Katalane und Schriftsteller, und hat mit ihm eine Affäre. Diese Liebe bringt alles ins Wanken – nicht nur die Beziehung zu ihrem Ehemann, auch ihre Sicht auf die Dinge, ihre Arbeit. Was sie erlebt, lässt eine Entscheidung in ihr reifen, die mit Risiken verbunden ist: ganz bei sich zu sein und künftig als Schriftstellerin zu leben. Aber kann jemand, der ganz bei sich ist, noch bei anderen sein? Bei einem Ehemann, bei Kindern? Jahre später steht sie erneut an einem Kipppunkt ihres Lebens und begegnet dem Katalanen wieder: Ein Bogen schließt sich zwischen Vergangenheit und Jetzt. Julia Schoch krönt mit diesem Roman über eine folgenreiche Begegnung ihre außergewöhnliche Trilogie. Julia Schoch gilt als „Virtuosin des Erinnerungserzählens“. Nach dem großen Erfolg von Julia Schochs Bestsellerroman „Das Liebespaar des Jahrhunderts“ nun der krönende Abschluss ihrer Trilogie „Biographie einer Frau“. Julia Schochs Romane gehören zum Klügsten, das man derzeit über das Leben an sich lesen kann. Ein sehr berührendes Buch über eine lang zurückliegende Liebe und das, was die Erinnerung daraus werden lässt.

**KRONBERGER BÜCHERSTUBE**  
 Inh. Dirk Sackis  
 info@taunus-buch.de  
 Tel. 06173 5670  
 Friedrich-Ebert-Str. 5  
 61476 Kronberg

## Apotheken-

Dienst

### Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 30.01. **Apotheke am Westerbach**  
 Westerbachstraße 23, Kronberg  
 Telefon: 06173 2025
- Fr., 31.01. **Limes Apotheke**  
 Marktplatz 23, Schwalbach  
 Telefon: 06196 779980
- Sa., 01.02. **Brunnen Apotheke**  
 Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden  
 Telefon: 06196 7640670
- So., 02.02. **Burg Apotheke**  
 Frankfurter Straße 7, Königstein,  
 Telefon: 06174 9929500
- Mo., 03.02. **Alte Apotheke**  
 Limburger Str. 1 A, Königstein  
 Telefon: 06174 21264
- Di., 04.02. **Apotheke am Markt**  
 Frankenallee 1, Kelkheim  
 Telefon: 06195 6773250
- Mi., 04.02. **Pinguin Apotheke**  
 Avrillestraße 3, Schwalbach  
 Telefon: 06196 83722

## Ärzte-

Dienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

[www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;  
 Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr  
 Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr  
 65812 Bad Soden (Krankenhaus),  
 Kronberger Straße 36

**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11

**Caritas Pflege und Betreuung** · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

**Polizei-Notruf:** Tel. 110

**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112

**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222

**Hospiz Arche Noah:** 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**

1./2. Februar 2025: Dres. Sabine und Thomas Bachmann, Schwaigland 3, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 63282



## Zuversicht und klare Worte: Bettina Stark-Watzinger beim Neujahrsempfang der FDP



Bettina Stark-Watzinger ruft beim Neujahrsempfang der FDP Kronberg zur mehr Engagement für Bildung, Innovation und eine nachhaltige Wirtschaftspolitik auf. Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Die FDP Kronberg im Taunus blickt auf einen gelungenen Neujahrsempfang zurück, der am vergangenen Freitag in der stimmungsvollen Atmosphäre der Galerie Opper stattfand. Zahlreiche Mitglieder, Gäste und Interessierte folgten der Einladung, um das neue Jahr gemeinsam zu starten und sich über aktuelle politische Themen auszutauschen. Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch der Bundestagsabgeordneten Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin a.D. für Bildung und Forschung und Spitzenkandidatin FDP Hessen für die Bundestagswahl. In ihrer kurzweiligen Rede sprach sie über die Herausforderungen und Erfolge der vergangenen Jahre in der Ampelregierung sowie die zentralen Themen des FDP-Wahlprogramms für die Bundestagswahl 2025. Besonderes Augenmerk legte sie auf die Notwendigkeit von Innovationsförderung, Bildungsreformen und eine nachhaltige Wirtschaftspolitik. Stark-Watzinger setzte sich zudem kritisch mit der bisherigen Arbeit der Ampelkoalition auseinander und sprach offen über die Herausforderungen und Differenzen innerhalb

der Regierung. "Es ist unsere Aufgabe, nicht nur Probleme zu benennen, sondern auch konkrete Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln und umzusetzen. Dazu gehört Mut, Ehrlichkeit und ein klarer Fokus auf Zukunftsthemen," betonte sie. Im Anschluss stellte sie sich den Fragen des Publikums. Themen wie die Entlastung von Bürgern und Unternehmen, Entbürokratisierung und insbesondere Migration sorgten für eine lebhaft Diskussions. Immer wieder ging es um mögliche Koalitionen und die aktuellen Prognosen. Stark-Watzinger überzeugte mit ihrer Nahbarkeit und zeigte auf, wie die FDP auch in Zukunft konkrete Impulse setzen will. Sie ist davon überzeugt, dass die FDP den Einzug in den Bundestag schaffen wird und zeigt sich optimistisch, dass es auch erneut zu einer Regierungsbeteiligung der Freien Demokraten kommen wird. Die FDP Kronberg sieht den Neujahrsempfang als Auftakt zu einem engagierten politischen Jahr und der heißen Wahlkampfphase. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern will sie weiterhin für eine freiheitliche, zukunftsorientierte Politik eintreten.

## Leserbrief

### Heizen in der Stadthalle

Unsere Leserin Elke Lischke schreibt uns einen ungewöhnlichen Leserbrief zum Thema Heizen in der Stadthalle:

Liebes Kronberg, nein, es ist nicht Väterchen Frost, der dir hier ein paar Zeilen widmet und auch nicht die Eisprinzessin. Die wären eher dankbar für die ihren Bedürfnissen angemessenen Bedingungen gewesen....

Aus gegebenem, aktuellen Anlass erzählt dir hier eine arglose Nutzerin eines Raumes in deiner Stadthalle, was einem alles passieren kann – vorausgesetzt, meine steif gefrorenen Finger kriegen das auf der Tastatur hin... Schon beim Eintreffen in dem meiner Gruppe zugewiesenen Raum spürte ich, dass etwas nicht stimmte. Alle bereits anwesenden Personen saßen schon in ihren Mänteln da. Ohne Mantel hätte ich den 90 Minuten dauernden Kurs auch nicht ausgehalten. Meiner Kollegin und dem Parallelkurs war es nicht besser ergangen, wie sie mir mit Hinweis auf ihre eiskalten Füße mitteilte. Tatsächlich herrschte in der Stadthalle eine Temperatur wie in dem einen Zimmer bei mir zu Hause, das nie beheizt wird: 14 Grad Celsius.

Kälter habe ich es nur im Erdkeller oder draußen auf Terrasse und Balkon. Meine Nachfrage beim ebenfalls durchgefrorenen Hausmeister ergab die doch sehr erstaunliche Information,

dass in der Stadthalle die Heizung abgestellt ist, weil sie ausgebaut und ersetzt werden soll. Da kommt man ahnungslos in ein Haus, das zwei Tage zuvor noch dem Winter trotzend, „normale“ Raumtemperaturen bot, und dann das. Mir stellt sich spontan die Frage: Muss die gezielte Außerkräftsetzung einer Heizung mitten im Januar stattfinden? Wer denkt sich denn so etwas aus? Wenn ich es mir recht überlege, wäre es nur fair gewesen, wenigstens durch einen Aushang am Eingang des Gebäudes darauf aufmerksam zu machen, dass die Nutzung der Räume auf eigene Gefahr erfolgt. Besser wäre die ehrliche Ansage der Schließung des Hauses gewesen. So grenzt es meines Erachtens an Körperverletzung, zumal hinlänglich bekannt sein dürfte, wie kalt es hierzulande im Januar ist. Ich hätte natürlich einen wunderbaren Vorschlag: Wie wäre es, wenn man den temporären Nutzern von Räumen in der Stadthalle, in einer wie oben beschriebenen Situation, ausnahmsweise Räume im Rathaus überlässt und die in den Büros beschäftigten Menschen in die Stadthalle umquartieren würde? Sei mir bitte nicht böse, liebes Kronberg, dass ich das mal öffentlich mache. Aber ich halte es für meine Pflicht, alle Bürger darauf hinzuweisen, dass man sich in Kronberg warm anziehen muss.

## Kuzen's Barbershop: Die perfekte Adresse für Männerpflege

Anzeige

**Kronberg/Oberursel (eh)** – Ein gepflegtes Äußeres ist nicht nur eine Frage des guten Geschmacks, sondern auch ein Ausdruck von Persönlichkeit und Stil. Genau hier setzt Kuzen's Barbershop an – mit erstklassigem Service, modernem Handwerk und einer Atmosphäre, in der sich Männer rundum wohlfühlen können. An den zwei Standorten in Oberursel und Kronberg im Taunus erleben Kunden Haar- und Bartpflege auf höchstem Niveau. Ob es um klassische Haarschnitte, trendige Stylings, coole Kinderhaarschnitte oder die Pflege des Bartes geht – das Team von Kuzen's Barbershop verbindet Tradition mit modernen Techniken.

### Mehr als nur ein Friseurbesuch

Bei Kuzen's Barbershop geht es nicht nur um Haare und Bärte – es ist ein Rundum-Erlebnis für alle, die Wert auf hochwertige Pflege legen. Das Angebot umfasst auch kosmetische Behandlungen wie Augenbrauenzupfen, Gesichtsmasken oder Haarentfernung mit Wachs. Hier stehen nicht nur der Look, sondern auch Entspannung und Wohlbefinden im Fokus. Kuzen's Barbershop ist die perfekte Wahl für Männer, die Wert auf Qualität, Stil und individuelle Pflege legen. Für Damen werden kosmetische Behandlungen wie Augenbrauenzupfen, Gesichtsmasken und Haarentfernung angeboten.



Präzision und Stil: Bei Kuzen's Barbershop steht handwerkliches Können an erster Stelle, begleitet von kompetenter Beratung.

### Qualität und Professionalität

Die erfahrenen Barbieri arbeiten mit Präzision und Hingabe. Unterstützt wird ihre Arbeit durch hochwertige Pflegeprodukte, die perfekt auf die Bedürfnisse von Haar und Haut abgestimmt sind. Dabei bleibt das Team stets auf dem neuesten Stand der Trends und Techniken, um den Kunden die beste Pflege zu garantieren. Kuzen's Barbershop überzeugt nicht nur durch seinen Service, sondern auch durch stilvolles Ambiente mit traditionellem Barbershop-Charme und modernem Design.

### Warum Kuzen's Barbershop?

Das Team von Kuzen's Barbershop bietet nicht nur handwerkliches Können, sondern auch einen hervorragenden Service. Jeder Kunde wird individuell beraten, um den perfekten Look zu finden, der seine Persönlichkeit unterstreicht, und verlässt den Barbershop mit einem guten Gefühl und einem Look, der begeistert.



Ein Ort mit Charakter: Kuzen's Barbershop verbindet traditionellen Charme mit modernem Design – ein Wohlfühlambiente für Männerpflege auf höchstem Niveau.

Das Angebot ist speziell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten und umfasst Waschen, Schneiden, Styling, Föhnen und Bartpflege. Die erfahrenen Friseure verwenden hierbei die neuesten Techniken und Werkzeuge, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Die Preise in Kuzen's Barbershop sind fair und wettbewerbsfähig. Das All-Inclusive-Angebot mit Waschen, Schneiden, Styling, Föhnen und Bartpflege liegt bei günstigen 35 Euro. Einen Trockenhaarschnitt gibt es schon für 20 Euro, und ein Kinderhaarschnitt kostet 15 Euro.

### Entdecken Sie den Unterschied

Kuzen's Barbershop in Kronberg und Oberursel ist die Adresse für erstklassige Herrenpflege. Besuchen Sie einen der zwei gut erreichbaren und zentral gelegenen Standorte. Seit 2021 ist das Team in Kronberg in der Friedrich-Ebert-Straße 15 zu finden und steht täglich von 9.30 bis 19 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 18 Uhr zur Verfügung. In Oberursel finden Sie Kuzen's Barbershop in der Holzweg-Passage 2.

In Oberursel ist das Team täglich von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr für Sie da. Kommen Sie einfach vorbei oder reservieren Sie sich einfach und unkompliziert einen Termin online. Gönnen Sie sich einen Moment für sich selbst! Ob für den perfekten Haarschnitt, die präzise Bartpflege oder eine verwöhnende kosmetische Behandlung – ein Besuch bei Kuzen's Barbershop ist ein Erlebnis, das sich lohnt. Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und Professionalität. Weitere Infos sind unter [www.kuzensbarbershop.de](http://www.kuzensbarbershop.de) zu finden.



Mehr als ein Friseurbesuch: Kuzen's Barbershop bietet Haar- und Bartpflege in einer entspannten Atmosphäre, in der Entspannung und Qualität perfekt harmonisieren.

Fotos: Kuzen's Barbershop

– Anzeige –

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

## Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1) von Andrea Peyerl

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND-Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.

2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberechtigter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das

Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionscredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

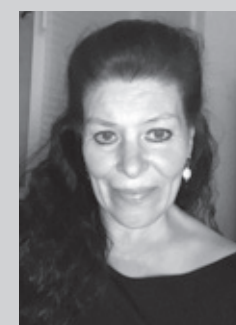
Fortsetzung am Donnerstag, dem 13. Februar 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



egal wie die Wahl am 23. Februar ausgeht und wer am Ende koalitiert und regiert - eines ist klar: Wir werden die Folgen auch bei uns in Kronberg einmal mehr zu spüren bekommen. Umso dringlicher möchte

ich an dieser Stelle eine Wahlempfehlung aussprechen. Nein, keine Sorge - ich werde Ihnen natürlich nicht anraten, wo Sie Ihre Kreuze machen sollen.

Was ich Ihnen dringend empfehle: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Und damit meine ich nicht nur das Setzen zweier Kreuzchen am Wahltag. Denn dieses Recht beinhaltet so viel mehr.

Es gestattet Ihnen, den Wahlkämpfern nicht nur zuzuhören, sondern auch auf den Zahn zu fühlen. Tun Sie es. Beschäftigen Sie sich mit den Wahlprogrammen. Vergleichen Sie die Positionen zu verschiedenen Themen, die für Sie wichtig sind. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung und damit die Basis für ihre Wahlentscheidung am 23. Februar.

All das und mehr ist Ihr gutes Recht und von elementarer Bedeutung für den Erhalt der Demokratie.

Gerade heute. Selten war unsere Parteienlandschaft so kleinteilig, selten die Bandbreite des politischen Ballyhoos so groß, so gegensätzlich, aber auch so schrill und aufgeheizt wie in diesen Tagen.

Umso wichtiger ist es, dass wir - die Wähler - am 23. Februar einen kühlen Kopf bewahren und uns denselben nicht von markigen Ansagen und großen Versprechen verdrehen lassen. Der Stimmzettel ist weder ein Wunschzettel noch darf er zum Denkartikel werden.

Er gibt uns die Chance mitzugestalten, Weichen zu stellen und Demokratie mit Leben zu füllen. Das macht unser Wahlrecht so wertvoll und schätzenswert. Und deshalb empfehle ich Ihnen von Herzen, machen sie davon Gebrauch.

Ihr Christoph König  
Bürgermeister

## Briefwahl um die ganze Welt

Für die Stimmabgabe per Post wird es eng - für im Ausland lebende Kronberger besonders

Am 23. Februar 2025 haben über 59 Millionen Bundesbürgerinnen und Bundesbürger bereits zum 20. Mal in der noch vergleichsweise jungen Geschichte der Bundesrepublik das dank der Verfassung verbriefte Recht, darüber zu entscheiden, welche Parteien in welcher Stärke in den kommenden Bundestag einziehen werden.

Und dieses Recht haben nicht nur die Deutschen, die derzeit zwischen Flensburg und Garmisch zu Hause sind, sondern auch die sogenannten Auslandsdeutschen. Also jene Menschen mit dem Bundesadler auf dem Reisepass, die jenseits der Grenzen der Bundesrepublik leben. Vorausgesetzt, sie sind im Wählerverzeichnis einer bundesdeutschen Kommune hinterlegt und damit zur Stimmabgabe bei der Bundestagswahl zugelassen.

In Kronberg gilt das für 146 Wählerinnen und Wähler. Die meisten von ihnen leben in der Schweiz. „Wir haben aber auch Wahlberechtigte, die derzeit in Japan und Australien zu Hause sind“, unterstreicht Angelika Schleiffer. Bei ihr im Wahlamt der Burgstadt laufen aktuell in Sachen Bundestagswahl alle Fäden zusammen - obwohl man wohl besser von heißen Drähten sprechen sollte. Zwar laufe in der Vorbereitung der Wahl vonseiten des Kronberger Wahlteams bislang alles nach Plan. Was man jedoch nicht beeinflussen und vor allem nicht planen könne, seien die Abläufe auf höherer Ebene. Von dort könne durchaus noch die eine oder andere Herausforderung auf die Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden zukommen.

Dessen sind sich Angelika Schleiffer und Kronbergs Wahlleiter Michael Richter mehr als nur bewusst. Allerdings meinen sie damit nicht, das vermeintliche Fehlen ausreichender Papiervorräte, über das sich einige politische Granden auf der Suche nach einem vorgezogenen Wahltermin mokiert hatten.

Es sind die Fristen, die es einzuhalten gilt und den Druck auf die kommunalen Wahlämter erhöhen. Was nutzt der höchste Papierstapel im Vorratslager, wenn man erst Anfang Februar darauf drucken darf?

### Warten auf die Wahlzettel

Denn erst müssen die Bundes- und Landeswahlkommissionen über die Zulassung aller Parteien und Gruppierungen, die auf die Stimmzettel drängen, befinden. Und das wird erst am 31. Januar und 1. Februar der Fall sein.

„Danach werden die Druckaufträge zwar umgehend freigegeben. Bis die Wahlunterlagen jedoch bei uns eingehen, wird es wohl bis zum 10. Februar dauern. Das ist unser letzter Kenntnisstand“, betont Wahlleiter Richter, der das sechsköpfige Wahlteam der Stadt anführt.

„Zumindest die Umschläge für die Wahlunterlagen sind schon da“, ergänzt Angelika Schleiffer mit einem Augenzwinkern.



Zur Bundestagswahl am 23.2. können sogar Wahlbriefe aus Japan und Australien in Kronberg landen. Vorausgesetzt, sie wurden frühzeitig beantragt und liegen bis zum Wahltag (18 Uhr) beim Wahlamt vor. *Montage: Midjourney*

Schließlich weiß sie, was auf sie und ihre Kolleginnen und Kollegen zukommt, wenn dann auch die Stimmzettel in Kronberg angekommen sind.

### Alle Hände voll zu tun

Denn dann werden die von den Kronbergerinnen und Kronbergern angeforderten Briefwahlunterlagen eingetütet - im Akkord und mit allen helfenden Händen, die die Stadtverwaltung freimachen kann. Neben allen Mitarbeitern des Bürgerbüros werden auch die Azubis der Stadt eingebunden, um den zeitlichen Rückstand wieder reinzuholen und den Wählern zumindest etwas Bedenkzeit zu gewähren, bevor sie Ihre Kreuzchen machen und die Unterlagen zurückschicken.

Sind es bei Wahlen mit „normalen“ Vorlaufzeiten in der Regel sechs Wochen, die den Briefwählern für die Entscheidungsfindung zur Verfügung stehen, so sind es bei der bevorstehenden Bundestagswahl, wenn es weitgehend reibungslos läuft, voraussichtlich gerade mal zwei Wochen, die zwischen Zustellung und Rücksendung verbleiben.

Bei den Auslandsdeutschen schrumpft dieser Zeitraum sogar noch mehr zusammen, braucht die Post erfahrungsgemäß doch noch um einiges länger von A nach B, wenn B jenseits der deutschen Grenze und vielleicht sogar im Pazifik liegt.

Angelika Schleiffer: „Deshalb sind die Briefwahlunterlagen für diese Wählergruppe auch die ersten, die wir fertig machen

und auf den Weg bringen werden.“ Per Luftpost. „Danach sind sofort alle anderen Briefwähler an der Reihe, damit auch sie möglichst zeitnah zu ihren Stimmzetteln kommen“, kündigt Michael Richter an.

Während Briefwähler in Deutschland ihre Unterlagen im Regelfall bis spätestens Freitag, 21. Februar, 15 Uhr beantragt haben müssen und in begründeten Ausnahmefällen (beispielsweise bei Krankheit= sogar noch am Wahltag bis 15 Uhr vorstellig werden können, ist die Beantragungsfrist für Auslandsdeutsche strikter gesetzt. Deren Anträge müssen bis zum 2. Februar 2025 beim zuständigen Wahlamt eingegangen sein, sonst ist es zu spät.

### Wahlkabine im Bürgerbüro

Letzteres gilt auch für die Abgabe der mit Kreuzchen versehenen Stimmzettel. Wessen Wahlbrief am eigentlichen Wahltag (23. Februar) nicht bis spätestens 18 Uhr beim zuständigen Wahlamt eingegangen ist, dessen Stimme findet keinen Eingang in die Zählung. Da wird zwischen In- und Auslandsdeutschen kein Unterschied gemacht.

Um das zu vermeiden und auf Nummer sicher zu gehen, raten die Verantwortlichen des Kronberger Wahlamts - und nicht nur die - bei der kommenden Bundestagswahl dazu, den Sonntagsspaziergang am 23. Februar mal wieder ganz klassisch mit einem Besuch samt Stimmabgabe im zuständigen Wahllokal zu verbinden.

Wem das nicht möglich ist, dem empfiehlt Michael Richter den Gang ins Bürgerbüro am Berliner Platz, um dort in den Tagen vor der Wahl die Kreuzchen zu machen, einzutüten und in die dort vorhandenen Wahlurne zu werfen. Richter: „Sobald die Wahlunterlagen da sind, werden wir hier wie bei der letztjährigen Europawahl eine Wahlkabine vorhalten, in der die Stimmabgabe direkt vorgenommen werden kann.“ Wann das konkret sein wird, könne man derzeit noch nicht sagen. Man werde jedoch umgehend die Öffentlichkeit darüber informieren, wenn es so weit ist.

## STÄDTISCHE GREMIEN

4. Februar, 18.30 Uhr, Rathaus  
**Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt**

5. Februar, 19.30 Uhr, Rathaus  
**Kultur- und Sozialausschuss**

6. Februar, 19.30 Uhr, Rathaus  
**Haupt- und Finanzausschuss**



13. Februar, 19.30 Uhr, Stadthalle  
**Stadtverordnetenversammlung**

Die Tagesordnungen finden sich online unter [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de).

## VERANSTALTUNGEN

**Stadtbücherei Kronberg:**  
Vorlesezeit

**Spanisch**, 1. Februar, 10.30 Uhr  
**Deutsch**, 5. und 12. Februar, 15.30 Uhr  
**Englisch**, 8. Februar, 10.30 Uhr  
**Rumänisch**, 8. Februar, 10.30 Uhr

**Museum Kronberger Malerkolonie:**  
bis 16. März 2025, zu den Öffnungszeiten  
„Von Kronberg an den Chiemsee“

## Zahlen, Fristen und Infos rund um die Bundestagswahl

- **Wahlberechtigte in Kronberg:** rd. 12700
- **Wahlbezirke:** 15 - darunter 5 Briefwahlbezirke
- **Wahlhelfer:** 135

### Wahlbenachrichtigung

Wer bislang keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat und der Überzeugung ist, dass er/sie wahlberechtigt ist, wendet sich bitte an das Wahlamt unter der Rufnummer 06173/703-0 oder per E-Mail an [wahlen@kronberg.de](mailto:wahlen@kronberg.de).

### Beantragung der Briefwahl

bis zum 18.02. per Post oder online unter [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de). Dort finden sich auch weitere Informationen. Danach bis zum 21. Februar, 15 Uhr, nur noch mit persönlicher Vorstellung im Bürgerbüro

### Versand der Briefwahlunterlagen

Anfang Februar durch die Deutsche Post. Im Anschluss wird auch die Abholung der Briefwahlunterlagen und die Wahl im Bürgerbüro am Berliner Platz ermöglicht. Sobald dies möglich ist, wird die Stadt darüber informieren



## Ordensfest des KV02 Oberhöchstadt: Stimmungsvoller Auftakt der Fastnachtssaison

**Oberhöchstadt (kb)** – Bevor die Fastnacht in die heiße Phase startet, hat der Karnevalsverein 02 Oberhöchstadt (KV02) mit seinem traditionellen Ordensfest im Haus Altkönig die fünfte Jahreszeit gebührend eingeläutet.

In ausgelassener Stimmung feierten die Mitglieder und Gäste einen Abend voller Humor, Musik und Tanz. Es wurde geschunkelt, gesungen und getanzt, während die fantasievoll kostümierten Ordensträger im Mittelpunkt standen. Ein besonderes Highlight war das unterhaltsame Quiz, bei dem die Teilnehmenden ihr Wissen und ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten. Die Frage, ob vorgestellte Aussagen wahr oder frei erfunden waren, sorgte für viele Lacher und spannende Momente.

Einen Vorgeschmack auf die kommenden Fastnachtssitzungen boten die ersten präsentierten Acts, die von den aktiven Mitgliedern begeistert gefeiert wurden. Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die besonderen Ehrungen: Anna-Katharina Muth, Sandra Adamski, Manfred Liedtke und John Reiter wurden für ihre langjährigen Verdienste für den Verein feierlich zu Ritterinnen und Rittern des Goldenen Vlies' ernannt. Die beeindruckenden Darbietungen wurden vom Publikum begeistert gefeiert und versprechen eine aufregende Fastnachtssaison.

Zum großen Finale des gelungenen Abends stimmten alle Anwesenden gemeinsam das traditionelle „Das ist Oberhöchstadt“ an und verabschiedeten sich mit Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen.

Die Fastnachts-Show mit dem Motto „Ab in den Urlaub“ und anschließender Party findet



Manfred Liedtke, Sandra Adamski, Anna-Katharina Muth und John Reiter wurden für ihre langjährigen Verdienste für den Verein feierlich zu Ritterinnen und Rittern des Goldenen Vlies' ernannt. Foto: privat

am Freitag, 21. Februar, um 20.11 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchstadt statt. Die traditionelle Fremdensitzung ist am Samstag, 22. Februar, um 19.31 Uhr im Haus Altkönig. Freuen kann man sich auch auf die Kinderfastnacht am Sonntag, 23. Februar, um 15.11 Uhr und auf den Fastnachtsumzug am Dienstag, 4. März, ab 14.31 Uhr.

## Mit Herz und Vision: Lea Müller ist neue Jugendreferentin des Dekanats Kronberg

**Kronberg (kb)** – Seit November ist Lea Müller neue Jugendreferentin im Evangelischen Dekanat Kronberg. In ihren Dienst eingeführt wird sie am Samstag, 1. Februar, um 15 Uhr durch Dekan Dr. Martin Fedler-Raup in der Evangelischen Kirche Neuenhain.

Die 27-Jährige war zuletzt in der Sozialberatung bei einem Träger für Bildung und Beratung geflüchteter Frauen in Frankfurt tätig. Zuvor hat sie Soziale Arbeit und Diakoniewissenschaft in Ludwigsburg studiert. Ihre Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung zunächst befristet auf eineinhalb Jahre. Sie arbeitet im Team zusammen mit Dekanatsjugendreferentin Laura Weber.

„Die Tätigkeit in der Beratung war gut für diese Zeit, aber dann habe ich entschieden, dass ich gerne im Jugendbereich arbeiten möchte. Ich bin selbst in der Jugend der Kirchengemeinde meines Heimatortes in Niedersachsen aufgewachsen und habe Angebote für Kinder und Jugendliche begleitet. Es ist also wie eine Rückkehr zu meinen Wurzeln“, erzählt Müller.

„Die Jugendarbeit auf Dekanatssebene macht mir viel Spaß und entspricht meinen eigenen Stärken sehr. Es ist sehr spannend, nicht nur mit den verschiedenen Fachbereichen im Haus der Kirche, sondern auch mit den Kirchengemeinden und anderen Dekanaten vernetzt zu sein“, so Müller. „Bei der Kooperation mit den Gemeinden kann ich meine Erfahrungen aus der örtlichen Jugendarbeit gut einbringen, zum Beispiel bei Teamer-Fortbildungen oder der Jugendleiterausbildung“, ergänzt sie.

Im November ist sie in einer der geschäftigsten Zeiten des Jahres in die Dekanatsjugend eingestiegen. Das Programmheft für 2025 wurde gerade fertiggestellt und die Organisation der Freizeiten und Fortbildungen war im vollen Gange. „Gleich in meiner ersten Woche bin ich auch schon zu einem Ausbildungs-Wochenende mitgefahren“, so Müller. Aus



Frischer Wind in der Jugendarbeit: Lea Müller bringt Leidenschaft und Erfahrung als neue Jugendreferentin ins Dekanat Kronberg. Foto: privat

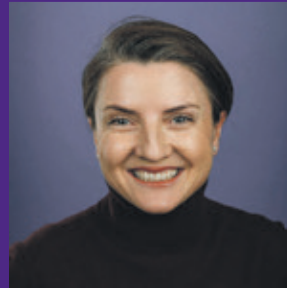
ihrer letzten Tätigkeit bringt sie reichlich Erfahrung aus der Koordination von Projekten mit, hat viel hinter den Kulissen organisiert. Das kommt ihr jetzt zugute. Sehr beeindruckt ist Müller von der sehr engagierten Teamerschaft im Dekanat. „Sie geben viel Herzblut mit rein und leisten sehr hochwertige Arbeit. Die Kinder und Jugendlichen erzählen sehr begeistert von den Freizeiten und wollen unbedingt wieder mitfahren“, berichtet sie. „Es ist nicht selbstverständlich, dass man ehrenamtlich so viel leistet. Ohne die vielen Teamer, die so viel Eigeninitiative und Ideen mit einbringen, wäre die umfangreiche Jugendarbeit des Dekanats nicht möglich“, betont Müller. Immerhin sei das Dekanat seit vielen Jahren der größte Anbieter von Kinder- und Jugendfreizeiten im Rhein-Main-Gebiet. Zusammen mit der Ausbildung des Teamer-Nachwuchses leiste die Dekanatsjugend damit eine wichtige Säule der Jugendarbeit. Weitere Infos gibt es unter [www.jugend-im-dekanat-kronberg.de](http://www.jugend-im-dekanat-kronberg.de).

# POLITISCHER BRUNCH

Sonntag, 9. Februar, 11 - 14 Uhr

Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Oberursel

## HOLEN WIR UNS DIE ZUKUNFT ZURÜCK



Mariana Haramus  
Landesliste Platz 3



Anup Mundethu  
Landesliste Platz 4



Fiona Byrne  
Direktkandidatin Main-Taunus



Tobias Raum  
Direktkandidat Hochtaunus

# Volt

in  
Zusammenarbeit  
mit



Ökumenische  
Diakoniestationen  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

## Englandssommer für Kids

**Kronberg (kb)** – Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Sommerferien eine zweiwöchige Kinder- und Jugendreise für England-interessierte Kids. 20 Plätze werden jetzt vergeben. Bewerben können sich auch Jungen und Mädchen aus Kronberg, die zwischen 11 und 18 Jahre alt sind; Grundkenntnisse der englischen Sprache müssen vorhanden sein.

Am 6. Juli geht es los, Ziel der Reise ist Kent an der Südostküste von England. Gastgeber sind englische Familien mit gleichaltrigen Kindern. So lernt man das Gastgeberland und seine Eigenarten wirklich kennen. Täglich findet in der örtlichen Schule Sprachunterricht statt. Die Nachmittage sind ausgefüllt mit Sport, Strandfreizeiten und Ausflügen. An den Wochenenden gibt es Exkursionen und natürlich auch einen London-Besuch.

Wer dabei sein will, kann sich ab sofort mit einer formlosen Kurzbewerbung an den Austauschdienst wenden: per E-Mail an [sommer@austauschdienst.de](mailto:sommer@austauschdienst.de). Dabei sollen Name, Postadresse, Alter und Klassenstufe sowie das Stichwort „Englandssommer“ angegeben werden. Jeder Interessent bekommt dann die ausführlichen Informations-Unterlagen zugesandt.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage  
enthält eine Beilage von



Taunusanlage 17  
60325 Frankfurt/M.



Zeppelinstr. 25  
61118 Bad Vilbel



Regionalgeschäftsstelle Hessen  
Frankfurter Straße 9  
65549 Limburg

Ein Teil unserer heutigen  
Auflage enthält eine Beilage von



Im Kronthal 12-16  
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser  
um freundliche Beachtung!

MAISON DEMOCRATIQUE • 15. FEBRUAR AB 17 UHR

## Küchenparty & Bargeflüster

Tickets limitiert. Jetzt buchen!



Buchung und weitere Informationen unter  
[brhhh.com/villa-rothschild/maison-democratique](http://brhhh.com/villa-rothschild/maison-democratique)





# Mahnendes Gedenken mit düsterem Blick in die Zukunft – Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus

**Kronberg (hmz)** – Unwirklich erschien der Moment der Freiheit dem österreichischen Psychiater Victor Frankel: „Freiheit, wiederholten wir und konnten es nicht fassen. Wir hatten dieses Wort in all den Jahren so oft gesagt, hatten davon geträumt...“ Doch völlig frei von Auschwitz konnten viele der Ex-Häftlinge nicht mehr werden. „Auschwitz ist für uns, seine einstigen Insassen, keine Vergangenheit“, schrieb der österreichische Schriftsteller Jean Amery. „Es ist unsere Gegenwart, vielleicht sogar unsere Zukunft.“ Das Gedenken an die Befreiung der Überlebenden des Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee am 27. Januar jährte sich zum 80. Mal. Die Gedenkstätte des früheren Konzentrationslagers ist ein wichtiger Erinnerungsort, denn zukünftige Generationen werden bei der Aneignung der NS-Geschichte ohne Zeitzeugen auskommen müssen. Schon jetzt tun sich laut Studien und Umfragen Wissenslücken in Bezug auf die NS-Geschichte auf. Wie also steht es um das historische Verständnis jüngerer Generationen? Und wie kann eine zeitgemäße Erinnerungskultur aussehen?

Wenn die Zeitzeugen selbst nicht mehr da sind, lässt sich anhand von zurückgelassenen Habseligkeiten von den Verbrechen erzählen. Schülerinnen der Altkönigschule und aktive Mitglieder der Kreisau-AG schilderten im Rahmen der Gedenkveranstaltung in der Stadtbücherei ihre Eindrücke und Emotionen von einem Besuch im Arbeitslager „Groß-



Blumengebinde auf den Stolpersteinen. Bereits am Abend waren viele verschwunden.

Rosen“ und sprachen für diejenigen, die es selbst nicht mehr können. „Wir haben die vielen Knöpfe gesehen, die nicht mitverbrannt sind.“ Der Steinbruch, in dem die Häftlinge Zwangsarbeit verrichten mussten, sei ein stummer Zeuge menschlicher Grausamkeit. Einige hätten sich in den Tod gestürzt, um den Qualen zu entkommen. „Wir hatten zwar über den Holocaust gelesen, aber es hat uns sehr bewegt, an dem Ort zu sein, an dem das alles geschah. Er brachte uns zum Nachdenken über die menschliche Fähigkeit zum Bösen, aber auch über den Mut derer, die Widerstand leisteten.“ Schülerinnen und Schüler der Kreisau-AG beteiligen sich seit 1994 an den Programmen der internationalen Jugendbegegnungsstätte im polnischen Kreisau, deren Ziele Völkerverständigung und die Erinnerung an Unrecht und Widerstand sind. Kreisau war ein Gut der Familie von Helmuth James Graf von Moltke, einem Widerstandskämpfer im sogenannten „Kreisauer Kreis“. Dabei werden sie von den beiden Lehrern Daniel Keiser und Martin Fichert unterstützt.



Schülerinnen der Altkönigschule, zugleich aktive Mitglieder in der Kreisau-AG, schilderten ihre Eindrücke und Emotionen nach ihrem Besuch im Arbeitslager „Groß-Rosen“. **Fotos: Muth-Ziebe**

## Parallelen zu heute

Stadtarchivarin Susanna Kauffels fragte: „80 Jahre. Eine lange Zeit. Was haben diese Ereignisse dann noch mit uns zu tun? Haben sie noch eine Bedeutung für uns?“ Das Bedeutsame und Wichtige an diesem Gedenktag sei nicht das Totengedenken, sondern das Erinnern an menschenverachtende Ideologien, Missachtung von Menschenwürde, Hetze mit Vorurteilen, Lügen, fehlende Zivilcourage und die Angst vor lebensbedrohender Willkür. „Die Ähnlichkeiten und Gefahren sind inzwischen offensichtlich und deutlich wahrnehmbar. Heute darf man Anschauungen, die angesichts von Auschwitz unsagbar waren, wieder äußern und erntet nicht Empörung, sondern Wahlerfolge“, so Susanna Kauffels weiter. Auschwitz sei vielleicht der furchtbarste unter den vielen fürchterlichen Orten, Konzentrationslagern und Gestapogefängnissen gewesen, in denen Menschen zu Tode gequält und ermordet wurden. „Wir gedenken in dieser alljährlichen Gedenkstunde am 27. Januar gemeinsam der Todesopfer der Verfolgungen des Nationalsozialismus aus Kronberg. Soweit wir es wissen, waren es 16 Menschen, fünf von ihnen wurden in Auschwitz ermordet. Maria Borsch, Anni Franck, Julius Grünebaum, Elise Roth, und Frieda Weil. Welches Leid wie viel mehr Menschen, die diese Zeit überlebt haben, erdulden mussten, können wir nicht erfassen.“

## Gegen Hass und Hetze

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche, Geschäftsführer einer Einrichtung für behinderte Menschen, richtete seine Botschaft an den bevorstehenden Wahlkampf: „300.000 Menschen mit Behinderungen sind ermordet worden. Hass und Hetze grenzen uns aus. Es ist wichtig, die Gedenkkultur in Kronberg lebendig zu halten, damit es nie wieder passiert.“

Bürgermeister Christoph König mahnte: „Jeder von uns hat Verantwortung und wir ken-



Bürgermeister Christoph König und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche legten im Beisein von Gästen und Mitgliedern des Magistrats am Mahnmahl im Rathausgarten einen Kranz nieder.



Bürgermeister Christoph König richtete auf der Gedenkveranstaltung mahnende Worte an die Zuhörerinnen und Zuhörer. In seiner Rede betonte er die Verantwortung jedes Einzelnen, sich gegen Ausgrenzung und menschenverachtende Ideologien zu stellen. **Fotos: Stadt Kronberg**

nen die Muster von Abwertung und Ausgrenzung. Wer Rassisten und Faschisten wählt, bekommt sie.“ Wer ganze Völker rechtlos stelle, „mache sich mitschuldig an dem, was kommt, wenn er sie wählt“. so König.

## Stolpersteine

Zu den nachhaltigsten Gedenkortern im Alltag gehören die Stolpersteine, 16 davon gibt es im gesamten Stadtgebiet. Namentlich erinnern sie an die einstigen jüdischen Nachbarn, die Opfer der NS-Zeit wurden. Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs legten Blumenbinde auf die Stolpersteine, davon waren viele am Abend leider bereits wieder verschwunden.

Bürgermeister König und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche legten im Beisein von Gästen und Magistratsmitgliedern einen Kranz am Mahnmahl im Rathausgarten nieder. Der Verwaltungschef verlas zwei Kirchentexte zum Nachdenken – am 80. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz. „Wenn der Hetzer verstummt, weil er nachdenkt, und der Brandstifter seinen Plan aufgibt, ja, dann wird es sein, als träumten wir...“ (Pfarrer Otmar Schulz).

„Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt...“ (Ernst-Moritz Arndt).

**JEAN STRAUB**  
ZEITLOS SEIT 1918

**Winterschlussverkauf**

Jeans & Hosen ab	<b>49 €</b>
Strick ab	<b>49 €</b>
Sakkos ab	<b>49 €</b>
Freizeitjacken ab	<b>69 €</b>

**Und weitere Angebote!**

Modehaus Straub  
An den Drei Hasen 5 • 61440 Oberursel  
Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr • Sa. 10.00 – 15.00 Uhr



# you're welcome

Kronberger Bote – the English page

News-letter

## Contemporary witness Thomas Raufeisen – “My father was a spy of the Ministry for State Security”

**Kelkheim (ju)** – It is important that young people today learn about the divided Germany, the Cold War and the espionage of the State Security of the GDR (“Stasi” for short), because these topics are not only an essential part of German and international history, but also offer valuable lessons for the present and the future.

The division of Germany into East and West after the Second World War and the conflict between the two political systems - democracy and socialism - still characterise society today. The differences between the former federal states in East and West Germany, whether economic, social or cultural, can only be understood if one recognises their origins in the post-war period.

The Cold War and the Stasi are memorials to what happens when authoritarian systems suppress individual freedoms. The surveillance carried out by the Stasi shows how dangerous a state can become when it takes control of its citizens. The Stasi's methods - from spying and disinformation to the subversion of members of the opposition - offer a frightening parallel to current issues such as state surveillance, data protection and manipulation through social media.

In order for young people to learn to think critically, to be sensitised to the importance of democracy and the rule of law and to recognise the dangers of abuse of power, we need contemporary witnesses, people who have experienced first-hand how authoritarian systems gained control over their lives and who are able and willing to talk about it. The Eichendorff School (EDS) has a long tradition of inviting people to talk about their experiences, whether during the Second World War or under the rule of the GDR regime, and to address words of warning to the pupils.

### When the father is a spy ...

One of them is Thomas Raufeisen and the story he had for the Q3 pupils would be hard to believe if the young people hadn't heard it with their own ears...

Raufeisen, who was born in Hanover in 1962, spent a carefree childhood and youth in the capital of Lower Saxony. Just 16 years old, he enjoyed his time at high school and with his classmates. A real teenager - with the ideas of the time and the awareness that he could do what he wanted to do. His father, Armin Raufeisen, worked as a geophysicist at Preussag and was also an unofficial employee (IM) for

the GDR Ministry for State Security (MfS). He was recruited by the Stasi in Ahlbeck at the beginning of the 1950s, supported the GDR (German Democratic Republic) and believed in the ‘better’ system. The family had no idea that the head of the family was leading a double life. In January 1979, after the defection of MfS lieutenant Werner Stiller, Armin Raufeisen was threatened with exposure and arrest in West Germany. To avoid this, he decided to move to the GDR with his family without informing his sons Thomas and Michael of the real reasons.

### I don't want to live here!

The family is accommodated in a State Security guest house in Eichwalde, just outside Berlin, where the father reveals the truth to his sons and explains that their lives will now take place in the socialist state. ‘And that's when I got caught up in the mills of the Cold War,’ recalls Raufeisen. He couldn't imagine living in this country, as he had seen from various visits to his grandparents in Ahlbeck that life here was very different. ‘In the GDR, everything was greyer, sadder, everything looked run-down,’ says Raufeisen, describing his memories of the former GDR to the pupils. The Stasi kept an eye on the family. Thomas Raufeisen and his older brother Michael categorically rejected the new situation and endeavoured to return to West Germany. Michael, already of age, refused to accept GDR citizenship and was allowed to return to West Germany in December 1979. Thomas, on the other hand, still a minor, had to stay with his parents. However, his father realises what a precarious situation he has put his family in. The ‘peace scout’, as he described himself after his escape, suddenly questions the system. But trust in him is shaken and Raufeisen Junior is stunned.

### Escape, arrest and prison

In the following years, the family made several attempts to escape, including via Hungary and Checkpoint Charlie with the help of the CIA, but these failed. In September 1981, Thomas and his parents were arrested during another escape attempt. Thomas was taken to the Berlin-Hohenschönhausen remand prison and later sentenced to three years in prison for ‘unlawful border crossing’ and ‘treasonous agent activity’. His mother gets seven years, his father life. Raufeisen served his sentence in Bautzen II prison and hoped that the West



The 1970s in Hanover were formative for Thomas Raufeisen. Being torn from this life at the age of 16 has left its mark. **photos: Judith Ulbricht**


would take action. But nothing happened. He had to serve the entire three years. After his release in September 1984, he received permission to leave the country and returned to Hanover. His mother also served the entire prison sentence. His father did not live to see the end of the GDR regime. He died in prison in 1987 under unexplained circumstances.

### Life afterwards

Back in Germany, Thomas Raufeisen completed his A-levels in 1988 and began studying geodesy. He moved to Berlin in 1998 and became a freelance lecturer at the Berlin-Hohenschönhausen Memorial in 2003. Since 2011, he has been appearing as a contemporary witness at schools and educational institutions to talk about his experiences. His autobiographical works, including ‘Der Tag, an dem uns Vater erzählte, dass er ein DDR-Spion sei’ (The day Dad told us that he was a GDR spy) and ‘Ich wurde in die DDR entführt. By my father. He was a spy.’ (I was abducted to the

GDR. By my father. He was a spy), offer a deep insight into his eventful life and the impact of his father's espionage activities on the family. ‘Many things that are currently happening remind me of that time. Issues such as surveillance, spying and espionage are becoming topical again, and social media is contributing to the spread of false information. All of this jeopardises a democracy, which is why education and historical knowledge are fundamentally important,’ warns Raufeisen at the end of his lecture. When you consider that our education system still ignores the chapter on ‘Germany divided in two’ in certain branches of education, then it should come as no surprise that certain forces are given the opportunity to score points with slogans, especially among the younger generation. To summarise, the experiences of divided Germany and the Cold War are not just a chapter in the history books, but also a reminder and inspiration for shaping our present and future society.

### Books

  
Bookshop  
Thomas Schwenk

Books  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers

MillenniumM –  
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm  
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN  
AT THE FOLLOWING STORES:

### Driving School


  
Fahrschule  
Hochtaunus  
Inh.: Markus Leinberger  
drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
www.fahrschule-hochtaunus.de

### Medical Care

We care - you smile!  
Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephon: 06174 - 21537  
www.zahnarzt-manns.de  
info@zahnarzt-manns.de



Are you interested in  
presenting your company  
on this page?

- the best place to position your ads
- in depth features and stories
- special conditions!

It's worth it! Just call  
phone 06174 938566

### Communication


  
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3

### Opticians

  
HÖRGERÄTE  
BONSEL  
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg  
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

### Print

  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51

Druckhaus  
Taunus GmbH  
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de





– Anzeige –



## Marc Schrott

Apotheker

### Kater am Morgen?

Wie kann man den Katzenjammer vermeiden oder abwenden? Hochwertige Alkohole, wie zum Beispiel ein 3-fach destillierter Wodka, bauen sich mit weniger Nebenwirkungen ab. Einfach gebrannte Obstschnäpse, Tequila, Gin und Mischgetränke haben mehr Begleitalkohole und weitere Begleitstoffe, die Kopfschmerzen, Übelkeit und Co auslösen. Als Vorbereitung für eine Faschingsfeier war es schon immer gut, fettige Nahrung zu sich zu nehmen. Fett im Magen und Darm bindet ein Teil des Alkohols und verlangsamt damit die Aufnahme des Alkohols in das Blut. Während des Abends macht es Sinn, zwischen jedem alkoholischen Getränk ein Glas Wasser zu trinken. Alkohol entwässert den Körper und produziert damit zusätzliche Probleme wie Kopfschmerzen. Auch die Salze werden damit ausgeschwemmt. Deshalb vor dem Schlafen gehen noch etwas salziges essen, um das Salzdepot wieder aufzufüllen. Die Einnahme von Elostans aus der Apotheke mit viel Wasser vor dem Schlafen gehen ist optimal. Das Präparat liefert dem Körper Mineralstoffe und Glucose in vorteilhafter Zusammensetzung und füllt die durch die Entwässerung verloren gegangenen Reserven. Auch am Morgen ist es wichtig viel Wasser zu trinken

und mit leichter Bewegung den Stoffwechsel wieder in Gang zu bekommen. Bei Kopfschmerzen ist die Ursache oft eine Dehydratation, daher immer sofort viel trinken. Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenskarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr  
**Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach



Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

## Neuer Burgbrief '24/25 erschienen: Ab jetzt im Internet, im Bürgerbüro und in der Stadtbücherei erhältlich

**Kronberg (kb)** – Die Burg Kronberg erstrahlt auch im neuen Jahr in kulturellem und historischem Glanz, wie der frisch erschienene Burgbrief '24/25 eindrucksvoll zeigt. Das Magazin des Burgvereins gibt einen spannenden Einblick in die zahlreichen Aktivitäten, die das vergangene Jahr prägten und die Burg als lebendigen Mittelpunkt der Region erhalten. Der Burgbrief lädt ein, sich vom Engagement des Vereins inspirieren zu lassen.

Ab sofort liegt der Burgbrief '24/25 – das abwechslungsreiche und reichbebilderte Magazin des Burgvereins – vor. Er lässt sich zum einen elektronisch über die Homepage des Burgvereins aufsuchen, zum anderen liegt der Burgbrief inzwischen gedruckt im Bürgerbüro und in der Stadtbücherei zur kostenfreien Mitnahme aus, solange der Vorrat reicht.

Der aktuelle Burgbrief informiert ausführlich über die vielfältigen Aktivitäten, welche die ehrenamtlich Aktiven im letzten Jahr zum Erhalt der Burg erfolgreich durchgeführt haben. Dazu zählten die durchweg gutbesuchten vereinseigenen Feste, wie das Frühlings-, Erdbeer- und Herbstfrüchtestag des offenen Denkmals und der romantische Weihnachtsmarkt genauso wie die zahlreichen Kunstausstellungen im passenden Ambiente des Rheinbergersaals.

Ein echter Höhepunkt war sicherlich die ausgearbeitete multimediale „de-symphonic“-Installation Ende September, bei der auf Basis von Beethovens Symphonie „Pastorale“ an mehreren Orten im Außengelände eine beeindruckende Licht- und Klangschau zu sehen und hören war. Froh ist der Burgverein zudem über den Abschluss der mehrjährigen Sanierung des oberen und unteren Prinzengartens. Passend dazu erfreute sich das 2023 eröffnete Prinzengarten-



Ein Bild der multimedialen „de-symphonic“-Licht- und Klanginstallation aus dem vergangenen September zierte das Titelblatt der aktuellen Ausgabe des Burgbriefs. **Foto: privat**

Freiluft-Café auch 2024 großer Nachfrage, so dass die Tischkapazität nochmals erheblich erweitert wurde. Kein Wunder, bei diesem überwältigenden Panorama, das die schönste Terrasse

Kronbergs beim Besuch des Cafés als kostenfreie Zugabe bietet.

Ende 2024 erhielt die Visitenkarte der Burg – das Kassenhaus – endlich einen neuen Anstrich. Jetzt ist die Fachwerkfassade wieder gut gegen die Wetterunbilden geschützt und lockt in neuem Glanz alle Burginteressenten einmal mehr zum Eintritt auf den Burghügel.

Für 2025 schon einmal die wichtigsten Termine vorab zum Vormerken:

- 05./06.04. – Saisonstart auf der Burg und Auftakt mit Frühlingsfest

- 18.04.-18.05. – Ausstellung von Maarika Maury „Marked with blood“
- 04.05. – Konzert mit der Bad Schwalbacher Opernakademie
- 18.05. – Museumstag in Verbindung mit dem Ehrenamtstag
- 24./25.05. – Korea-Fest mit koreanischer Ausstellung bis zum 9.6.
- 14./15.06. – Erdbeerfest
- 14.-29.06. – Kunstausstellung des Landratsamts
- 05.07.-17.08. – Art Summer-Kunstschau
- 03.08. – Victoria-Veranstaltung mit Tee und englischen Sandwiches
- 23.08.-07.09. – Kunstausstellung mit Franziska Kuo
- 13.-28.09. – Kunstausstellung mit Martin Schreck
- 14.09. – Tag des offenen Denkmals
- 03.10.-02.11. – Kunstausstellung des Landratsamts



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 | 3001 · [www.auto-schwalbach.de](http://www.auto-schwalbach.de)

## Mit Zuversicht und Zusammenhalt: Startschuss ins politische Jahr bei der CDU Kronberg

**Kronberg (kb)** – Mit frischem Elan und klaren Zielen eröffnete die CDU Kronberg mit ihrem Neujahrsempfang im Museum Kronberger Malerkolonie in das politische Jahr 2025. Im stilvollen Ambiente des Museums Kronberger Malerkolonie kamen rund 60 Mitglieder und Gäste zusammen, um über die zentralen Herausforderungen und Zukunftsthemen zu diskutieren. Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp rief eindringlich zu Vertrauen, Geschlossenheit und mutigen Reformen auf – ein Auftakt, der den politischen Kurs für das kommende Bundestagswahl markiert.

CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing eröffnete den Empfang mit der Begrüßung der Gäste, darunter Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche, Bürgermeister Christoph König, Erster Stadtrat Heiko Wolf sowie CDU Fraktionsvorsitzender Andreas Becker.

Im Anschluss hob Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp in seinen Ausführungen die zentrale Rolle von Vertrauen in Politik und Demokratie hervor. In Zeiten gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Umbrüche, so Norbert Altenkamp, sei es entscheidend,



Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp beim CDU-Neujahrsempfang im Museum Kronberger Malerkolonie. **Foto: privat**

dass Bürgerinnen und Bürger auf die Handlungsfähigkeit der Politik vertrauen können. Darüber hinaus sprach er als zentrale Themen aus dem CDU-Wahlprogramm die Stärkung der Wirtschaft durch Unternehmenssteuerreformen, die steuerliche Entlastung der Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen sowie die geplanten Steuerfreibeträge von 2.000 Euro monatlich für Rentnerinnen und Rentner an, die im Ruhestand noch arbeiten möchten. Auch die Stärkung der inneren Sicherheit und Maßnahmen zum Stoppen illegaler Migration waren Bestandteil der Rede von Norbert Altenkamp.

Weiterhin betonte der Bundestagsabgeordnete die Geschlossenheit der CDU, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl am 23. Februar 2025, bei der die Partei geeint hinter ihrem Kanzlerkandidaten Friedrich Merz steht und warb dafür, der CDU beide Stimmen für den Politikwechsel zu geben. Altenkamp rief dazu auf, gemeinsam die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen, um das Vertrauen der Menschen in demokratische Institutionen zu stärken. Im Anschluss bot der CDU-Neujahrsempfang den Gästen eine ideale Plattform, um sich bei Snacks und Getränken über die zentralen politischen Themen des Jahres auszutauschen.

## Große Resonanz beim Tag der offenen Tür im Rosenhof Kronberg

**Kronberg (eh)** – Mit offenen Türen hieß der Rosenhof Kronberg am vergangenen Sonntag bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche interessierte Besucher willkommen. Die Seniorenwohnanlage Am Weißen Berg präsentierte sich als ein Ort, an dem Gemeinschaft, Lebensfreude und erstklassige Betreuung im Mittelpunkt stehen. Der Tag der offenen Tür bot die Gelegenheit, das Leben im Rosenhof und die vielfältigen Betreuungs- und Veranstaltungsangebote näher kennenzulernen. Mit insgesamt 341 Gästen konnte der Rosenhof Kronberg die höchste Besucherzahl seit Eröffnung des Hauses im Jahr 1984 an einem bundesweiten Tag der offenen Tür verzeichnen – ein beeindruckender Erfolg, der die große Attraktivität und den Ruf der Einrichtung unterstreicht.

Stefan Rösl, der Direktor des Rosenhofes, zeigte sich begeistert: „Die Nachfrage und das Interesse an unserem Haus waren überwältigend. Wir haben viele tolle Gespräche geführt, und die positive Resonanz bestätigt unsere Arbeit.“ Besucher reisten nicht nur aus der Region, sondern auch aus weiter entfernten Städten wie Mainz und Wiesbaden an, um sich ein Bild vom Rosenhof zu machen.

Die Gäste hatten die Möglichkeit, an informativen Hausführungen teilzunehmen und sich Musterappartements anzusehen. Dabei präsentierte das Team des Rosenhofes die unterschiedlichen Wohnmöglichkeiten, die von Ein- bis Dreizimmerwohnungen mit einer Größe von 30 bis 120 Quadratmetern reichen. Auch die umfangreichen Serviceleistungen wie der eigene ambulante Pflegedienst, der stationäre Pflegewohnbereich sowie die integrierte Arztpraxis und Physiotherapie wurden hervorgehoben. Auf Wunsch kommt sogar der Hausarzt direkt ins Appartement – ein Service, der von den rund 300 Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses sehr geschätzt wird.

Stefan Rösl erläuterte, dass viele der Bewohner zwischen 90 und 100 Jahren alt sind und teilweise seit Jahrzehnten im Rosenhof leben. Besonders beeindruckend: Die älteste Be-



Der Tag der offenen Tür im Rosenhof war ein voller Erfolg. Viele interessierte Menschen nutzten die Gelegenheit, die Seniorenwohnanlage kennenzulernen. **Foto: Rosenhof Seniorenwohnanlagen**

wohnerin ist stolze 109 Jahre alt und lebt seit 20 Jahren in der Einrichtung. „Wir hören oft von unseren Bewohnern, dass sie jederzeit wieder so entscheiden würden. Die Gemeinschaft und die erstklassige Betreuung sind für viele ein entscheidender Faktor“, so Rösl. Für das leibliche Wohl sorgte das Gastronomie-Team mit einer Auswahl an regionalen und saisonalen Köstlichkeiten aus der hauseigenen Küche. Auch das Veranstaltungsprogramm des Rosenhofes wurde vorgestellt, das 2025 mit zahlreichen Highlights aufwartet. Von Konzerten und Theateraufführungen über spannende Vorträge bis hin zu geselligen Ausflügen – die Bandbreite an Aktivitäten bietet für jeden Geschmack etwas.

Der Tag der offenen Tür im Rosenhof war ein voller Erfolg. „Es war uns eine Freude, so viele interessierte Menschen begrüßen zu dürfen und ihnen unser Haus sowie die vielfältigen Möglichkeiten hier näherzubringen“, resümierte das Team des Rosenhofes.

Weitere Informationen zum Leben im Rosenhof und zu künftigen Veranstaltungen finden sich unter [www.rosenhof.de](http://www.rosenhof.de).

**SALE**  
Räumungsverkauf  
Das Wintersortiment muss raus

**30% 50% 70%**

**Schuh-SPAHR**  
HOLZWEG 16, OBERURSEL



# Feuerwehr Kronberg scheint neuem Standort wohl einen großen Schritt näher zu kommen

**Kronberg (hmz)** – Aktuell sieht es so aus, als ob die Standortfrage für den Neubau eines modernen und technisch zweckmäßigen Feuerwehrhauses nicht nur schnell, sondern auch gut und vor allem im Einvernehmen mit den politischen Gremien, der Stadtverwaltung und schließlich auch mit dem Feuerwehrvorstand geklärt wird. Bürgermeister Christoph König hatte bereits zuvor im Rahmen des Neujahrsempfangs von konstruktiven Gesprächen zwischen einem Grundstückseigentümer und der Verwaltung gesprochen.

Nun betonte er während der Jahreshauptversammlung der Kronberger Feuerwehr nochmals „die intensiven Gespräche, die ein schnelles Ergebnis möglich machen könnten“. Der Magistrat und die Fraktionsvorsitzenden seien bereits informiert worden und es gebe „eine deutliche Unterstützung aus der Politik. Wir können relativ kurzfristig ein Ergebnis erwarten“. Allerdings: „Wir brauchen sehr viel Geld.“ Um welches Grundstück es sich dabei konkret handelt, ließ der Verwaltungschef offen, „um die Gespräche im Vorfeld nicht zu gefährden und sie, wenn sie öffentlich gemacht würden, auf den letzten Metern nicht zu zerreden“.

## Langes Tauziehen

Damit dürften das lange Tauziehen und die Suche nach einem geeigneten Grundstück in die Endrunde gehen. „Bürgermeister König und die Stadtverwaltung haben wirklich alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Feuerwehr-Neubau endlich Wirklichkeit werden zu lassen“, lobte Stadtbrandinspektor Thorsten Nuhn. Das sah bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Kronberg und Oberhöchstadt im November letzten Jahres noch ganz anders aus. Da beklagte Nuhn, dass seit dem Jahr 2020 gemeinsam mit der Stadtverwaltung und einem beauftragten Ingenieurbüro an einer Machbarkeitsstudie gearbeitet werde, um den genauen Platzbedarf zu ermitteln und entsprechende Lösungen zu finden. Er hielt die Ergebnisse seinerzeit für „ernüchternd“, weil die vorliegende Berechnung der Hilfsfrist deutliche Mängel aufweise. Sowohl das beauftragte Ingenieurbüro als auch die Abteilung für Stadtentwicklung hätten für die Erstellung des Bebauungsplans von mehreren Jahren gesprochen. Da hat sich das Blatt wohl gewendet.

## Fördermittel möglich

Und noch eine gute Nachricht, sie kam vom stellvertretenden Kreisbrandinspektor Lars Benndorf: „Ich finde es spannend zu hören, dass es in Sachen Feuerwehrhäuser vorangeht. Kronberg ist ein Ausbildungsstandort, da könnten Fördermittel generiert werden.“



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden wieder einige Mitglieder befördert. Damit verbunden sind viele Einsatzstunden, Lehrgänge und persönliches Engagement. Links Stadtbrandinspektor Thorsten Nuhn, der im letzten Jahr in seinem Amt bestätigt wurde. Rechts Wehrführer Philipp Milberg.

Die Stadt Kronberg steht seit langem unter Druck, denn für den Stand der Technik und den sicheren Betrieb von Feuerwehrhäusern ist die Kommune als Trägerin der Feuerwehr verantwortlich. Zudem für den Schutz der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute, für die bestimmte Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung sowie die Unfallverhütungsvorschriften gelten. Gesetzliche Auflagen und Vorgaben konnten in dem jetzigen Standort in der Heinrich-Winter-Straße nicht mehr umfänglich erfüllt werden.

Der Feuerwehrdienst unterscheidet sich grundlegend von anderen Tätigkeiten in einer Kommune. Zum einen sind die „Beschäftigten“ der Freiwilligen Feuerwehr in der Regel Ehrenamtliche, zum anderen sind mit dem Einsatzdienst sehr hohe physische und psychische Belastungen verbunden. Das wurde wiederholt deutlich, als Wehrführer Philipp Milberg seinen Jahresbericht 2024 vorlas: 229-mal rückte die Feuerwehr aus und sie leistete insgesamt 2.594 Stunden im Einsatz- und Übungsdienst sowie 187 weitere für Brandsicherheitsdienste bei zwölf Großveranstaltungen.

Er erinnerte nochmals an den Großbrand in der Lagerhalle des Baustoffhandels Schulte Mitte Oktober letzten Jahres und daran, dass 27 Personen mit Mitteln der Feuerwehr aus zum Teil lebensbedrohlichen Situationen gerettet beziehungsweise befreit werden konnten, in fünf Fällen sei jedoch jede Hilfe zu spät gekommen.

Das 150-jährige Jubiläum und das Festwochenende waren die zentralen Ereignisse im vergangenen Jahr, da zog Milberg nochmals ein positives Resümee.



Es gab viel Lob und Anerkennung für diejenigen, die sich seit vielen Jahren engagieren. Einige davon inzwischen seit Jahrzehnten. Dafür wurden sie mit besonderen Auszeichnungen geehrt.

Fotos: Muth-Ziebe

# Bauen & Wohnen

## Sanierungs-Lust statt Klima-Frust – Sanierungsmaßnahmen wie der Austausch veralteter Fenster schonen den Geldbeutel und sind gut fürs „grüne Gewissen“

(epr) Die thermische Sanierung von Bestandsgebäuden ist gut für die Umwelt und die Haushaltskasse. Durch die Aufrüstung auf Dreifachverglasungen können z. B. die jährlichen Heizkosten um mehrere tausend Euro und einen großen Anteil an CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden. Vielerorts herrscht schlichtweg zu wenig Wissen über den energetischen Zustand der eigenen vier Wände und deren Optimierungspotenzial, was in 2023 auch eine Sanierungsstudie von Europas führender Fenstermarke Internorm bestätigt hat. Dabei zeigen über 900.000 erfolgreiche Sanierungen eindrucklich, wie unbegründet Sorgen bzgl. eines Verlusts der Wohnqualität durch Schmutz und Lärm oder Unsicherheiten bei der Auswahl passender Produkte und Handwerker mit Internorm sein können. So sind etwa die smarten Internorm-Verbundfenster mit Dreifachverglasung schnell, sauber und sicher ohne Eingriff ins Mauerwerk verbaut und vereinen mit Wärme-, Sicht-, Sonnen- und Schallschutz gleich vier Funktionen

in einem einzigen Produkt. Da das größte Hindernis jedoch nach wie vor in der Finanzierung besteht, sollten sich „Sanierer in spe“ stets gut über aktuelle sowie künftige Fördermaßnahmen zur (vollumfänglichen) Gebäudesanierung informieren. Mehr unter [www.internorm.com](http://www.internorm.com)



Nur, wer über den Zustand der eigenen vier Wände und das darin schlummernde Optimierungspotenzial Bescheid weiß, kann das Beste aus seiner Immobilie herausholen und langfristig Geldbeutel und Umwelt entlasten. (Foto: epr/Internorm)

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege  
Tel. 06171/6941543  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644  
E-Mail: [malers@zoeller-u-john.de](mailto:malers@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)



Fenster für kleine Abenteurer

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 · 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**positiv-MAGAZIN**  
– Die Welt gehört den Optimisten – [www.positiv-magazin.de](http://www.positiv-magazin.de)  
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!



## Kirchen

## Nachrichten

EVANGELISCHE UND  
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr  
Dienstag 9.00–12.00 Uhr  
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

## Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18  
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

## Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2 a  
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach  
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,  
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;  
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,

Aufsuchende Demenzbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf

Pflegedienstleistung: kommiss. Herr Johannes Engelmann

Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg

Zentrale: Telefon: 06173 92630

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Monika Schulz & Anja Born

Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte

Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316

E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |  
www.betsda.de

Wochenspruch: Jesaja 60, 2b „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

## Freitag, 31.01.2025

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr  
Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus  
19.20 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

## Samstag, 01.02.2025

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss  
(Kantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr Abendgottesdienst

(Pfarrer Matthias Hessenauer)

## Letzter Sonntag nach Epiphania, 02.02.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

## Montag, 03.02.2025

15.00 Uhr Kaffee-Treff für Senioren im Hartmuthaus  
Anmeldung im Pfarramt Tel. 06173 1617

15.00 Uhr Kinderstunde im Alten Gemeindehaus

„Doppes“

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser

(im Hartmuthaus)

## Mittwoch, 05.02.2025

17.30 Uhr Even Song mit Katrin Glenz  
und Harald Eggert

## Sonntag 02.02. 4. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe

Markus-Haus

## Montag 03.02.

18.30 Uhr Chorprobe Montagssänger

## Dienstag 04.02.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof

Pfr. Lothar Breidenstein

19.15 Uhr Chorprobe Jubilate Chor

## Mittwoch 05.02.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

## Donnerstag 06.02.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

## Kollekten:

Am 02.02. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

(\* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,  
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

## Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT

PfarrerIn Annabell Ulrich

Telefon: 0175-1405825

E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind

Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 - 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland

Leitung: Frau Henrike Pucher

Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 - 63712

Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de

www.kita-anderland.de

## Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr

Chorprobe Jubilate Chor

Leitung: Elisabeth Stoll

Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstags um 15.30 Uhr

Flötenensemble

Küche der Evang. Kirche

Freitags um 18.00 Uhr (ab 24.1.)

Meditation

Hildegard Kaiser

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der  
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus

Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

## PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu

(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533

Kaplan Moritz Hemsteg ..... ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-  
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-  
über geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um  
17:00 Uhr statt.

## Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen  
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder  
Fieber besser zuhause.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch  
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,  
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-  
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so  
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-  
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de  
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-  
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@  
mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende  
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-  
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von  
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon  
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-  
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf  
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig  
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-  
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de  
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne  
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im  
Büro Bescheid.

## Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf  
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden  
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

## Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal  
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen  
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen  
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-  
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.  
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,  
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis  
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-  
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der  
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen  
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen  
eingehalten.**

St. Peter und Paul  
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

## Sonntag, 02.02.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
mit Kommunionkindern

## Dienstag, 04.02.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein  
Probe des Kirchenchores  
Kronberg/Schönberg

St. Vitus  
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

## Donnerstag, 30.01.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

## Samstag, 01.02.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesfeier

## Sonntag, 02.02.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe  
begl. Kinderwortgottesdienst,  
mit Kommunionkindern,  
es singt der Kinderchor

## Montag, 03.02.

19.00 Uhr ev. Kirche Ökumenisches Seminar  
„Wie Jesus uns heute ermutigen  
kann“;  
Referent Dr. Martin Fedler-Raupp

## Dienstag, 04.02.

09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe  
19.00 Uhr Kolping-Raum  
Gemeinsam die Bibel lesen,  
gemeinsam die Bibel teilen.  
19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung  
des Ortsausschusses

## Donnerstag, 06.02.

12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban  
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 \* Fax 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

## Freitag, 31.01.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

## Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

## Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Lk 2, 22–40

Meine Augen haben das Heil gesehen.

## Kaffeetreff in St. Johann

**Kronberg (kb)** – Die Evangelische Gemein-  
de St. Johann lädt am Montag, 3. Februar,  
von 15 bis 17.30 Uhr zu Kaffee (Tee) und Ku-  
chen in den Hartmuthaus, Heinrich-Winter-  
Straße 2 a in Kronberg ein. Um Zusagen wird  
unter der Telefonnummer 06173/1617 oder  
unter st-johann.kronberg@ekhn.de gebeten,  
auch spontane Besucherinnen und Besucher  
sind willkommen.

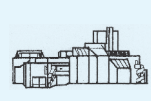
Angehörigengesprächskreis  
Menschen mit Demenz

**Kronberg (kb)** – Die Ökumenische Diako-  
niestation Kronberg und Steinbach bietet am  
Mittwoch, 5. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr  
den nächsten Gesprächskreis für Angehörige  
von Menschen mit Demenz in den Räumen  
der Diakoniestation, Wilhelm-Bonn-Straße 5  
an. In entspannter, ungezwungener und ver-  
traulicher Atmosphäre können in kleiner  
Gruppe Probleme und Befürchtungen, aber  
auch Anregungen, die das Miteinander zu  
Hause erleichtern, ausgetauscht werden. Um  
Anmeldung bei den Pflegefachkräften Anja  
Schreher und Johannes Engelmann unter Tel.  
06173-92630 wird gebeten.

Wallfahrt der Generationen  
nach Lourdes

**Limburg/Lourdes (kb)** – Die Wallfahrt der  
Generationen der Bistümer Limburg, Fulda  
und Mainz nach Lourdes lädt Menschen je-  
den Alters ein, gemeinsam eine besondere  
Zeit des Glaubens, der Gemeinschaft und der  
Fürsorge zu erleben. Für die Reise stehen ver-  
schiedene Möglichkeiten zur Verfügung,  
sodass jede und jeder die passende Form der  
Teilnahme finden kann.  
Die Buswallfahrt findet von Dienstag, 27.  
Mai, bis Dienstag, 3. Juni, statt.  
Für eine schnellere Anreise bietet sich die  
Flugwallfahrt von Donnerstag, 29. Mai, bis  
Montag, 2. Juni, an.

Auch Jugendliche sind herzlich eingeladen,  
an einer speziell auf sie zugeschnittenen  
Wallfahrt teilzunehmen. Die Jugendwallfahrt  
findet von Mittwoch, 28. Mai, bis Montag, 2.  
Juni, statt. Begleitet werden die jungen Pilger-  
innen und Pilger von Schulseelsorger Dia-  
kon Dr. Paul Lang und seinem Team. Für  
Menschen mit Pflegebedarf gibt es eine be-  
sondere Wallfahrt von Donnerstag, 29. Mai,  
bis Montag, 2. Juni. Anmeldungen sind bis  
Samstag, 1. März, erbeten. Weitere Informa-  
tionen gibt es auf der Website https://pilgern.  
bistumlimburg.de.

EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483

E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,

Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

## Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

## Wochenspruch:

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit er-  
scheint über dir. Jesaja 60,2b



## Kronberger und Schönberger Sternsinger bringen Segen und sammeln für Kinderrechte



Fröhlich und engagiert unterwegs: Die Kronberger und Schönberger Sternsinger sammelten 2.740,53 Euro für die Verwirklichung von Kinderrechten – ein beeindruckendes Zeichen gelebter Solidarität.

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Unter dem Leitgedanken „Segen bringen. Segen sein“, haben die Sternsinger auch dieses Jahr wieder den Segen „20\*C+M+B+25 – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen gebracht und Spenden gesammelt. In diesem Jahr stand die Sternsingeraktion des Kindermissionswerks unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Fröhlich und munter waren die Sternsinger in Kleingruppen auch wieder in Kronberg und Schönberg unterwegs, um den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr zu bringen und dabei Geld zu sammeln, das dieses Jahr

vom Sternsingerwerk besonders für die Verwirklichung von Kinderrechten – also auch so elementaren wie Ernährung, Sicherheit, Bildung, Gesundheit – eingesetzt wird.

„Dabei kam die stolze Summe von 2740,53 Euro zusammen, ein sehr schönes Ergebnis, das sich nahtlos in die Ergebnisse der letzten Jahre einreicht“, so Claudia Wallraven von den Kronberger und Schönberger Sternsinger aus der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus. Besonders erfreulich: Bei den 27 Kindern waren auch etliche neue Könige und Königinnen im Einsatz. „Auch das ist eine gute Nachricht“, so die Organisatorin Wallraven.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Elke Hartmann (verantwortlich)  
Hannelore Muth-Ziebe  
redaktion-kb@hochtaunus.de

**Auflage:**  
9.600 verteilte Exemplare  
für Kronberg mit den  
Stadtteilen Oberhöchstadt  
und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43  
vom 1. Januar 2025

**Druck:** Druck- und Pressehaus  
Naumann, Gelnhausen

**Internet:**  
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Haftung übernommen.

**ask seniorenservice**  
home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE  
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com  
Tel. 06172 2889191

„Unsere Herzen wollen dich halten, unsere Liebe dich umfassen,  
unser Verstand musste dich gehen lassen,  
denn deine Kraft war zu Ende. Und doch ...  
Dein Lachen, deinen Rat und Zuspruch nie mehr zu hören,  
tut unendlich weh.“

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

**Matthias Dietz**

\*19. Februar 1961 † 6. Januar 2025

Johanna Dietz  
Andrea Dietz  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Mittwoch, den 19. Februar 2025, um 13.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße, statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Statt Karten

**Hans Albert Dornbusch**

† 6. Januar 2025

Wir bedanken uns herzlich bei allen Verwandten, Bekannten,  
Freunden und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, die  
uns entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt dem Palliativteam Hochtaunus  
für die liebevolle Betreuung.

Christel und Torsten Dornbusch  
im Namen aller Angehörigen

Kronberg-Oberhöchstadt, im Januar 2025

## Plädoyer für Meinungsfreiheit und Zusammenarbeit: Inspirierende Einblicke und Diskussionen im SDG Café

**Kronberg (eh)** – Unter dem Motto „SDG 17: Was sind die Grundlagen für Zusammenarbeit, Leben und Denken?“ hatte das Kronberger SDG Café zum ersten „Meet the Expert“ in diesem Jahr eingeladen. Die Gäste erlebten zwei spannende Vorträge, die sowohl die essenzielle Bedeutung von Meinungsfreiheit als auch die Notwendigkeit von globaler Zusammenarbeit und Kooperation betonten. Das 2024 ins Leben gerufene SDG Erasmus Café ist ein innovativer Treffpunkt für alle, die sich für Nachhaltigkeit und die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen interessieren. Jeden Monat lädt das SDG Café renommierte Experten aus aller Welt sowie aus Kronberg und Umgebung ein, ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Kronberger Rathaus, in der Altkönigschule und an anderen lokalen Veranstaltungsorten zu teilen.

### Rolle rückwärts bei der Demokratie?

Der Abend begann mit einer Lesung von Katja Adler, FDP-Bundestagsabgeordnete und Autorin des Buches „Rolle rückwärts DDR?“. Sie nahm das Publikum mit auf eine Reise durch ihre persönlichen Erlebnisse während der DDR-Zeit und zog mit klarem Blick Parallelen zwischen ihrer Jugend in der DDR, ihren Erlebnissen in der Zeit des Mauerfalls, den sie als 15-Jährige miterlebt hat und den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland. In ihrer Analyse mahnt sie zur Wachsamkeit gegenüber Einschränkungen der Freiheit – stets differenziert und ohne Pauschalisierungen. In ihrer Lesung wirft sie einen Blick zurück in den April 2020 und lässt die Zuhörer an ihren Gefühlen in dieser Zeit teilhaben, in der Deutschland mit einer Pandemie konfrontiert wurde, die unsere Freiheit eingeschränkt hat. „Freiheit ist nicht gottgegeben. Freiheit kann schnell eingeschränkt werden,“ warnte Adler und verwies



Katja Adler bei ihrer Lesung – eindrucksvoll und differenziert betonte sie den Wert von Freiheit und Demokratie und mahnt zur Wachsamkeit gegenüber demokratischen Rückschritten.



Getreu dem Motto „Von der Tasse zur Tat“ bekamen Katja Adler und Ishan Pratap Singh von Natalia Parlov und Carla Grau vom SDG Erasmus Café Team der Altkönigschule eine Kronberger SDG-Tasse überreicht.

Fotos: Hartmann

auf die Maßnahmen während der Coronapandemie, die viele Bürger als Einschränkung ihrer Grundrechte empfanden. Sie schilderte eindrücklich, wie Meinungsfreiheit und Toleranz elementar für den sozialen Frieden in einer Gesellschaft sind. Besonders kritisch äußerte sie sich über die Rolle der öffentlich-rechtlichen Medien: „Zwischen den Zeilen wird Meinung gebildet“, so Adler. In Deutschland nehme das Gefühl zu, man sollte in der Öffentlichkeit lieber nicht allzu deutlich seine Meinung sagen. Besonders nicht, wenn man konservative Ansichten habe. Immer mehr Bürger hätten das Gefühl, ihre freie Meinung nicht äußern zu dürfen, erklärt Adler und nennt als Beispiel den Freiheitsindex Deutschland, der vom Institut für Demoskopie Allensbach und dem Schweizer Unternehmen MediaTenor erhoben wird. Die Zahlen des Freiheitsindex 2023 untermauern ihre Aussagen: Nur noch 40 Prozent der Deutschen sind der Meinung, frei sprechen zu können, ein deutlicher Rückgang gegenüber 78 Prozent im Jahr 1990. Der Freiheitsindex findet starke Argumente dafür, dass es einen Zusammenhang zwischen der Haltung der Medien und dem Freiheitsempfinden der Bevölkerung gibt. „Wir haben die Toleranz teilweise verlernt“, erklärt Adler, Toleranz und Meinungsfreiheit seien auch elementare Bestandteile für den sozialen Frieden in einem Land. „Für unsere Demokratie ist das eine gefährliche Entwicklung“, warnt Adler. „Denn ein Grundpfeiler unserer Demokratie ist die Meinungsfreiheit.“ Es dürfe nicht sein,

dass Meinungsfreiheit Konsequenzen habe, solange sich die geäußerte Meinung in den Grenzen der Verfassung bewege. In der anschließenden Diskussion zeigte Adler Lösungsansätze auf: Mehr Medienkompetenz und ein stärkerer Fokus des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auf Objektivität seien unabdingbar, um Manipulationen zu erkennen und die Meinungsfreiheit zu fördern. Die Bundestagsabgeordnete forderte mehr Medienkompetenz vor allem in Bildungseinrichtungen, um Manipulationen oder Fake News erkennen zu können. Auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk dürfe aus Adlers Sicht nicht abgeschafft werden, sondern müsse sich auf seinen Informations- und Bildungsauftrag besinnen. Adler schloss ihren Vortrag mit einem eindringlichen Appell: „Schützen wir gemeinsam unsere Demokratie!“

### Zusammenarbeit als Lösung

Den zweiten Vortrag des Abends hielt Ishan Pratap Singh, Kurator des New Delhi Hub der Global Shapers Community. Der junge Visionär inspirierte das Publikum mit seinen Ansichten über die Bedeutung von SDG 17, das als Grundlage für die Erreichung aller anderen Nachhaltigkeitsziele gilt. Mit nur 21 Jahren ist er einer der jüngsten Führungskräfte des Netzwerks und leitet Projekte in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Bildung und Inklusion. Sein Abschluss in Wirtschaft und Finanzen an der Ashoka University, ergänzt durch ein Studium an der renommierten London School of Economics, sowie seine Erfahrung in Politik,

grüner Energie und Finanzen machen ihn zu einer inspirierenden Stimme für positiven Wandel. Mit der 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 ambitionierte Ziele für nachhaltige Entwicklung gesetzt. Die Sustainable Development Goals, kurz SDGs, richten sich an alle: Staaten, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und jeden Einzelnen. Die Weltgemeinschaft muss ihre Anstrengungen zur erfolgreichen Umsetzung der Agenda 2030 umgehend forcieren. Jetzt gilt es, gemeinsam und entschlossen zu handeln und sich erneut zur Agenda 2030 zu bekennen, um eine Trendwende einzuleiten. Globale Herausforderungen erfordern globale und gemeinsame Anstrengungen. Bei der Umsetzung von SDG 17 schneiden die Regierungen jedoch eher schlecht ab. Zudem stehen viele Länder aufgrund der Folgen von Covid-19, des russischen Angriffskrieges in der Ukraine und des Klimawandels vor leeren Kassen.

Ishan Pratap Singh zeigte auf, wie Zusammenarbeit funktionieren kann. „Globale Probleme erfordern globale Lösungen“, erklärte Singh und verwies auf Beispiele wie den erfolgreichen Kampf gegen die Kinderlähmung, der durch internationale Zusammenarbeit ermöglicht wurde. Besonders faszinierend waren seine Ausführungen zur Rolle neuer Technologien wie der künstlichen Intelligenz. Singh ermutigte die Anwesenden, ihre Energie und Fähigkeiten für die gemeinsamen Ziele einzusetzen. Singh hob die Bedeutung von Initiativen wie dem Kronberger SDG Café hervor. Sie seien essenziell, um den Wandel voranzutreiben, denn Erfolg könne es nur geben, wenn nicht nur top-down, sondern auch bottom-up, also von unten nach oben, gemeinsam gearbeitet werde. „Bottom-up makes the things work. It's time to work together to deal the problems“ rief der junge Vordenker dem Publikum zu und erntete dafür großen Applaus.

### Inspiration und Austausch

Die Veranstaltung bot den Gästen nicht nur spannende Impulse, sondern auch Raum für Diskussion und Vernetzung. Viele fundierte Fragen aus dem Publikum bereicherten die Gespräche, die noch lange nach den Vorträgen fortgesetzt wurden. Für das leibliche Wohl sorgten einmal mehr die Food Saver mit ihren nachhaltig geretteten Lebensmitteln. Das SDG Erasmus Café bewies erneut, wie wichtig lokale Initiativen sind, um globale Themen für die Menschen greifbar zu machen. Mit Mut, Toleranz und Optimismus kann jeder Einzelne seinen Beitrag leisten – eine Botschaft, die an diesem Abend deutlich wurde.



## Jubiläumsfahrt des Partnerschaftsvereins Kronberg-Ballenstedt durch den Harz

**Kronberg (kb)** – Mit der Fahrt unter dem Motto „Rausch der Freiheit - 500 Jahre Bauernkrieg“ sowie 35 Jahre und rund 180 Tage „Fall der Mauer“ möchte der Verein auf Spurensuche nach den Geschehnissen vor 500 Jahren gehen und mit einer Jubiläumsveranstaltung in Ballenstedt an den „Mauerfall“ erinnern, der erst die Gründung der jeweiligen Partnerschaftsvereine in beiden Kommunen Ballenstedt und Kronberg ermöglichte. Vom 27. Mai bis 2. Juni geht die Jubiläumsfahrt des Partnerschaftsvereins Kronberg-Ballenstedt über Mühlhausen, nach Ballenstedt, Frankenhausen, Quedlinburg, Goslar und durch den Harz.

„Fryheit“ – das stand auf den Flaggen der Bauern, während sie 1525 in Haufen durch die Lande zogen. Es wurden Siege errungen, aber am Ende fielen die Helden. „Fryheit“ – ein Gedanke und eine Idee, die ewig jung bleibt. Jede Generation muss sie neu erkämpfen. Die Landesregierung Thüringen widmet den Ereignissen vor 500 Jahren eine große Landesausstellung, die sich über mehrere Teilbereiche in Mühlhausen und Bad Frankenhausen, mit einem großen Panorama-Museum mit Bauernkriegsgemälde des Leipziger

Kunstprofessors Werner Tüpke erstrecken und an denjenigen Orten, an denen ganz entscheidende Auseinandersetzungen und Schlachten vor 500 Jahren stattfanden. Ebenso geschichtsträchtig sind viele Städte im Harz: Ballenstedt – die Wiege Anhalts, Quedlinburg und Goslar – Weltkulturerbe-Städte mit mittelalterlichem Flair, eine großartige Harzlandschaft mit Mythen und Sagen, die reich ist an historischen Schlössern und Burgen, zum Wandern, Golfen und zu großen Fahrradtouren einlädt.

Der Partnerschaftsverein hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Unterbringung erfolgt im Schlosshotel „Großer Gasthof“ in der Kronberger Partnerstadt Ballenstedt, direkt neben Schloss und Schlosspark gelegen. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Hotel, sowie Frühstück- und Abendessen und alle Eintritts-, Führungs- und sonstige Gebühren.

Ausführliche Informationen sowie Anmeldung erbeten bei Brigitte Möller (06173-7459 Email: moeller-kronberg@t-online.de) oder Ursula Philippi (06173-4253 Email: hrphilippi@t-online.de).

## Veranstaltungen beim Verein Heckstadt – Ein spannendes Jahr 2025 steht bevor

**Oberhöchststadt (kb)** – Der Verein Heckstadt Freunde Oberhöststadts startet mit einem abwechslungsreichen Programm in das Jahr 2025. Für die Mitglieder und alle Interessierten gibt es zahlreiche Veranstaltungen, die sowohl zum Mitmachen als auch zum geselligen Beisammensein einladen.

Regelmäßig findet der Stammtisch des Vereins immer am letzten Mittwoch im Monat im Haus Altkönig in der Altkönigstraße statt. Hier können sich Mitglieder und Gäste in lockerer Runde austauschen und Neues erfahren. Gäste sind stets herzlich willkommen. Der im Jahr 2010 gegründete Verein verfolgt das Ziel, Oberhöststadt schöner und attraktiver zu gestalten und die Geschichte Oberhöststadts zu bewahren. Auf die Arbeit von „Heckstadt“ gehen die Renovierung des Oberhöststädter Ehrenmals zurück sowie die Umgestaltung des Porto-Recanati-Platzes zu einem attraktiven Ort für Begegnungen. Aber auch Erzählcafés und Vorträge zu Themen aus der Oberhöststädter Geschichte ebenso wie die Veranstaltungsreihe „Oberhöststädter Sommer“ auf dem Porto-Recanati-Platz gehören zu den Aktivitäten von "Heckstadt".

Ein zentraler Termin für alle Mitglieder ist die Jahreshauptversammlung, die am 19. März stattfindet. Die Mitglieder haben hier die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen vorzubringen und so die Zukunft des Vereins mitzugestalten. Es wird erwartet, dass möglichst viele Mitglieder an diesem wichtigen Termin teilnehmen. Doch auch abseits der Versammlung gibt es im Laufe des Jahres viele spannende Veranstaltungen. Highlights sind unter anderem das Beerenkuchenfest im Juni, der Oberhöststädter Sommer im Juli mit verschiedenen Aktivitäten für Jung und Alt sowie das Kelterfest im September. Ein weiterer Höhepunkt ist der Weihnachtsmarkt im Dezember, der für viele schon zu einer festen Tradition gehört.

Wer die Gemeinschaft auch nach außen repräsentieren möchte, hat bis zum 31. Januar die Möglichkeit, Vereinskleidung zu bestellen. Die entsprechenden Informationen wurden bereits per E-Mail verschickt. Bei Fragen steht Brigitte Alsheimer unter der Telefonnummer 0151-25219756 zur Verfügung. Alle Veranstaltungen werden auf der Vereinswebsite [www.heckstadt.com](http://www.heckstadt.com) sowie im Schaukasten am Dalles bekanntgegeben.



# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN



### ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Kunsthandel Greif kauft an:** Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Alte Teppiche und Gemälde** vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

**Suche Rasentraktor,** Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufföschung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Herr Maikel kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufföösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend** etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Hochpreise.** Kaufe Pelze aller Art, Alt-/Goldschmuck, Markenuhren, Zahngold, Münzen, Bilder, Silberbesteck. Zahle absolute Hochpreise. Sofort Bargeld. Tel. 0157/84357216

**Achtung! Suche** Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gärten, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Herr Kunzmann kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Frau Danna sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Suche** Schlafzimmer- und Wohnzimmermöbel. Tel. 0177/8595674 Herr Schmitt

**ACHTUNG, seriöser Barankauf** von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufföösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Immer informiert!



### AUTOMARKT

**VW T6 Transporter Kombi,** Baujahr 2019, Kilometerstand: 66.000, 140 PS, mit 9 Sitzen. Preis: 29.900,- €. Tel. 0174/3204279

**Golf GTI,** von privat, 245 PS, 1. Hand, scheckheftgepflegt, TÜV neu, Schaltgetriebe, EZ 11/2021, 73000 km, unfallfrei, uranograu, Schiebedach, 8-fach bereift, div. Extras, VB 26.000,- €. Tel. 0171/5272218

**Suche zu kaufen:** Wohnwagen, Camper und Gartengrundstück. Bitte alles anbieten. Tel. 0179/7724226

PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Barankauf PKW + Busse  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

### GARAGEN/ STELLPLÄTZE

**Tiefgaragenstellplatz,** Marc-Aurel-Ring, 60,- € monatlich. Tel. 0179/1387707

**Freistehende Einzelgarage** in Bad Homburg Nähe Schlosspark/Gartenfeld ab 1. Februar zu vermieten. Bei Interesse Tel. 0171/6328077 oder [t.fuchs@intex-wohntextilien.de](mailto:t.fuchs@intex-wohntextilien.de)

**Tiefgaragenstellplatz** in Kronberg/Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

### MOTORRAD/ ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



### KENNENLERNEN

**Deutscher** (geb. 1943, 1,84 m, 68 kg) sucht deutsche Freundin (ü 70) mit Weltbild von früher für Erinnerungsaustausch, in und um Oberursel. Essen genießen in Gasthaus, Küche oder wenn das Wetter erlaubt, beim Picknick. Beantworte jede Email flott: [efeu-liga@t-online.de](mailto:efeu-liga@t-online.de)

**60+ Singletreff** wieder am Montag den 10.02.25 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

### PARTNERVERMITTLUNG

► **Heidi, 67 J.,** schlank, ansehnlich, ohne übertriebene Ansprüche. Ich brauche keinen Chauffeur, denn Auto fahre ich leidenschaftlich gerne. Gehe gerne mal was essen, koche aber selbst auch sehr lecker. Suche auf diesem Weg üb. pv einen lieben Lebenspartner, der es auch ehrlich meint. Tel. 0176-34488463

► **Christel, 73 J.,** hübsche u. herzliche Witwe, erledige richtig gerne die Haus- u. Gartenarbeit. Das Leben hat mich gelehrt, dass plötzlich alles anders sein kann. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Dann rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns noch viele glückl. Jahre zusammen verbringen. Besuche Sie gerne mit meinem Auto. Tel. 0176-56841872

**Cornelia, 74 J.,** (beruflich habe ich fast 50 Jahre im Krankenhaus gearbeitet), bin sehr gutaussehend, lieb u. natürlich, mit viel Humor u. Menschlichkeit, ehrlich und hilfsbereit, ich mag die Natur und Garten, kann für Sie kochen, den Haushalt führen und Sie zärtlich verwöhnen. Würde Sie gerne mal mit meinem Auto besuchen, damit wir alles Weitere in Ruhe besprechen können pv Tel. 0160 – 7047289

**Hübsche Natalie** 35 mit sportlicher Figur von Beruf Krankenschwester, stehe ganz alleine da, suche nach ehrlichem, treuen Mann für gemeinsame Zukunft bitte melde Dich **Tel./sms 01607998576 ü.Marc-Aurel.eu**

**Hübsche Witwe Hannelore, 67J.,** ohne Anhang. Ich halte das Alleinsein fast nicht mehr aus! Sehne mich nach einem treuen, ehrl. Partner an meiner Seite, mit dem ich gemeinsam am Sonntag Kloß essen kann usw. **ü. Pv Anruf 015127186363**

**Gutaussehende Ramona 50** suche einen lieben, einfachen Mann für eine glückliche gemeinsame Zukunft. Ich freue mich sehr, wenn du dich gleich meldest. **ü.Pv Tel/sms 01796823019**



### BETREUUNG/ PFLEGE

**Ich biete Unterstützung** im Leben, Haus und Garten im Hochtaunus-Gebiet. Sie haben vielleicht keine Lust oder Energie sich mit Handwerkern zu befassen, oder das Auto zum Service/TÜV zu bringen? Am Fernseher, Computer, Auto und Mobiltelefon gibt es täglich neue Fragen? Sie würden gerne öfter in Veranstaltungen oder Oper gehen, aber fahren ungern selbst bei Nacht mit Auto oder mit öff./RMV? Die Urlaubsplanung wird immer komplizierter und wer sieht nach dem Haus, wenn Ihre Kinder überall in der Welt unterwegs sind? Sie wollen etwas Schönes kaufen, aber wie kommt es nach Hause und an seinen Platz? Sie haben noch viel vor, könnten aber Unterstützung gebrauchen? Wenn Ihnen diese Themen bekannt vorkommen, rufen Sie mich an, damit wir uns kennen lernen können. Ich bin kein Pfleger, aber kenne mich sehr gut mit den Dingen aus, die Sie vielleicht später benötigen und kann Ihnen das Leben leichter und angenehmer machen. Ich lebe in Ihrer Nähe, bin Mitte 50, habe eine Ausbildung im Handwerk und Studium im technischen Bereich. Meine Familie lebt schon seit Generationen mit Haus- und Grundbesitz auf dem Land, ich kann Vieles und das was ich nicht selbst kann, organisiere ich für Sie. Ich helfe gerne und suche einen gutbezahlten Job für ca. einen Tag in der Woche. Wenn Sie mich kennenlernen möchten, komme ich gerne zu einem unverbindlichen Gespräch zu Ihnen und stelle mich vor. Tel. 069/17554385 oder per E-Mail: [mvnnews@gmx.net](mailto:mvnnews@gmx.net)

**Haus oder EG-Whg.** mit Garten zum Kauf gesucht in HG, OU, Kronberg, gerne älter. [haukaufatunus@proton.me](mailto:haukaufatunus@proton.me)

### IMMOBILIEN- ANGEBOTE

**Königstein:** 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe [www.ohne-makler.net](http://www.ohne-makler.net), Objekt OM-315467

**In FFM arbeiten, im Grünen leben.** 3-Zimmer ETW in Bad Homburg Ober-Erlenbach, 71 m² Wohnfläche mit Küche, Bad, Veranda und Garten ca. 40m². Kita fußläufig. 290.000,- € von privat: [immo-badhomburg@wolke7.net](mailto:immo-badhomburg@wolke7.net)

**3 Zim. Bad Homburg Zentrum,** 1. OG, Kü, Bad, Balkon, Privat Verkauft, 395.000,- € VB. Bitte kein Makler Anfrage. Tel. 0160/91057885 E-Mail: [3.zimmerhg@gmail.com](mailto:3.zimmerhg@gmail.com)

### SENIOREN- BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Seniorin, nicht bettlägerig,** nicht dement, sucht ab sofort Haushaltshilfe (Betreuerin). Essen wird geliefert. Mo, Di, Do und Sa von 11-14 Uhr. Auto wünschenswert. Kronberg. Voraussetzung: berufl. Erfahrung, Zuverlässigkeit, Deutschkenntnisse, beste Bezahlung. Weitere Info per Telefon. Tel. 0172/5459264



### IMMOBILIEN MARKT

### GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

**Wir suchen** das Unwahrscheinliche; in direkter Nachbarschaft HG-Gonzenheim, ein Gartengrundstück zum Gemüse-Obstanbau und natürlich, man wird nicht jünger, muss die Perspektive zur Gemütlichkeit mit an Bord sein. Zum Pachten, Pachtkauf oder Kaufen. Tel. 0170/2091933 Birgit T. eher abends erreichbar

### IMMOBILIEN- GESUCHE

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kellheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Haus oder EG-Whg.** mit Garten zum Kauf gesucht in HG, OU, Kronberg, gerne älter. [haukaufatunus@proton.me](mailto:haukaufatunus@proton.me)

### IMMOBILIEN- ANGEBOTE

**Königstein:** 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe [www.ohne-makler.net](http://www.ohne-makler.net), Objekt OM-315467

**In FFM arbeiten, im Grünen leben.** 3-Zimmer ETW in Bad Homburg Ober-Erlenbach, 71 m² Wohnfläche mit Küche, Bad, Veranda und Garten ca. 40m². Kita fußläufig. 290.000,- € von privat: [immo-badhomburg@wolke7.net](mailto:immo-badhomburg@wolke7.net)

**3 Zim. Bad Homburg Zentrum,** 1. OG, Kü, Bad, Balkon, Privat Verkauft, 395.000,- € VB. Bitte kein Makler Anfrage. Tel. 0160/91057885 E-Mail: [3.zimmerhg@gmail.com](mailto:3.zimmerhg@gmail.com)

### GEWERBERÄUME

**Coach sucht Beratungsraum** in BH o. OU: [zusammen1012@gmail.com](mailto:zusammen1012@gmail.com)

### MIETGESUCHE

**Suche ab 01.05.** langfr. schöne 3-4 Zi. Whg, EBK, Bkg, K o. Grg. in Alt-Schw., sehr gutes Einkommen vorw. Chiffre VT 02/05







## Stellenmarkt

Aktuell

Die Migräne- und Kopfschmerzambulanz Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Gastro-Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

### Servicekraft (w/m/d) als Vollzeit/Teilzeit/Minijob

- ✓ Serviceorientiertes Arbeiten
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Hauswirtschaftsleiterin Frau Martic gerne unter (T) 06174-2904132 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: [personal@migraene-klinik.de](mailto:personal@migraene-klinik.de)

### Haushälterin/Hauswirtschafterin in Vollzeit

mit langjähriger Berufserfahrung möchte neue Herausforderung in einem Privathaushalt.

**Tätigkeits-Schwerpunkte:** hauswirtschaftliche Abläufe wie Sauberkeit, Garderoben- und Wäschepflege, Einkauf und Nahrungszubereitung, Kinder- und Hausaufgabenbetreuung, Handwerkerbeaufsichtigung, leichte Gartenarbeiten, House-Sitting bei Abwesenheit.

Bei Interesse bitte melden unter Chiffre-Nr.: **05/05 VT**

### Fahrer (m/w/d) auf Stundenbasis

Diehl + Nickel GmbH sucht zuverlässige Fahrer (m/w/d) für die Auslieferung von Büromöbeln, Bürobedarf und leichte Montagen.

#### Ihr Profil

- Führerschein für Kleintransporter erforderlich
- Flexibel und zuverlässig
- Freude am Umgang mit Kunden

#### Das bieten wir

- Freie Zeiteinteilung nach Bedarf
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Faire Bezahlung

Einsatzort: Frankfurter Str. 38, 65779 Kelkheim

Kontaktieren Sie uns unter [f.diehl@dundn.de](mailto:f.diehl@dundn.de) oder **0172-9805766!**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen eine erfahrene, zuverlässige, naturverbundene

### Hauswirtschafterin in Teil oder Vollzeit

für gehobenen Privathaushalt im Raum Frankfurt.

Professionalität im Haushalt, Wäschepflege und Küche setzen wir voraus. Dienstwohnung vorhanden. Referenzen erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

**Chiffre VT 07/05**

### Nachhilfelehrer (m/w/d)

in Königstein und Kronberg gesucht.

**Tel. 06171 206 2234**

Auch kleine Anzeigen bringen oft

**großen**  
Erfolg!

### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n: Mitarbeiter (m/w/d) als Auslieferungsfahrer Minijob/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Auslieferung unserer Fleisch- und Wurstwaren in Hessen
- Beladung der Fahrzeuge
- Unterstützung bei der Kommissionierung
- Abholung von Ware bei unseren Lieferanten

Wir erwarten:

- Führerschein Klasse B
- gepflegtes Auftreten
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Teamfähigkeit
- physische Belastbarkeit

Wir bieten:

- Familiäres Betriebsklima
- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Unbefristeter Vertrag
- Einsatzzeiten: Montag bis Freitag, ca. 6 Uhr bis 14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre kurze Bewerbung per Email an [info@eckart-fleischwaren.de](mailto:info@eckart-fleischwaren.de).



Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

## Kronberger Bote

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

## Bissiges Kabarett, die Frage nach dem Souverän und eine irre Taxifahrt

**Kronberg (kb)** – Zwei erfahrene Veteranen des Kabarets präsentieren ihre neuesten Programme in den Kronberger Lichtspielen, gefolgt von einer jungen, beeindruckend erfolgreichen Kollegin, die zwar quasi nebenbei noch Taxi fährt, aber für ihren Auftritt in die Stadthalle ausweichen muss – ganz so, wie man es vom „Kabarett im Kino“ gewohnt ist. Dabei geht es um die Demokratie, die Frage, wer das Sagen hat, und den Tod. Im Grunde also um alles. Aber das nacheinander. Los geht es mit Demokratie für Quereinsteiger: Philipp Weber präsentiert am Mittwoch, 19. Februar, „Power to the Popel“. Wahrscheinlich wurde gerade „Power to the People“ gelesen und innerlich der wunderbare Song von John Lennon geträllert. Aber dieser Titel ist kein Druckfehler. In Philipp Webers Kabarettstück dreht sich alles um den kleinen „Popel“, der laut Duden ein „unscheinbares und armseliges Menschlein“ bezeichnet. Dabei ist es eigentlich die Aufgabe der Demokratie, aus den vereinzelt Winzlingen das selbstbeherrschte Volk zu formen, den souveränen Souverän. Doch wie schnell wird aus dem Popel eben auch der Pöbel?

### Pöbel oder Popel

Laut inoffiziellen Umfragen der Bundesregierung vertreten 75 Prozent der Deutschen die Ansicht, dass Dreiviertel der Deutschen totale Vollidioten sind. Bloß wer hat denn jetzt hier eigentlich das Sagen? Die People, der Pöbel oder die Popel? Die Antwort ist simpel: Philipp Weber! In Zeiten, in denen Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum auf einer aufregenden Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Nun zur Frage, wer denn nun der Souverän ist. „Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ Carl Schmitt war auch so ein Großmaul, sonst wäre er nicht Görings Eierlikör geworden. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem wird darauf herumgekaut. Kaum hundert Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän? Die einen sagen so, die anderen: das Volk, die Wahrheit liegt wie immer ganz woanders. Mathias Tretter findet sie mal wieder bei Freund Ansgar: „Bekifft sein ist Ausnahmezustand, und ich hab’ mich für ihn entschieden.“ Der Demokratie mag die Herrschaft allmählich abhandenkommen, deshalb muss man noch lange nicht die Selbstbeherrschung verlieren. Es sei denn, man nässt sich ein vor Lachen – aber ist das nicht das Souveränste überhaupt? „Sie werden wiehern“, sagt Tretter, der seit dem Salzburger Stier 2023 nun



Eva Karl Faltermeier ist nicht zum ersten Mal Gast in Kronberg. Sie lädt zu einer irren Taxifahrt ein. **Foto: Ingo Pertramer**

endgültig mit jedem Kabarettpreis ausgezeichnet ist. Dennoch sei sein neuestes Stück sein komischstes: „Sie werden feixen, prusten, schnappatmen und am Ende unverwundbar heimgehen.“ Mit anderen Worten: souverän. Der Name ist Programm. Zu erleben am Donnerstag, 6. März. Zum Abschluss der Spielzeit heißt es „Kabarett im Kino goes Stadthalle“. Eva Karl Faltermeier musste feststellen: Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxifahrt ist das natürlich schon so. Außer, man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld.

### Nicht ganz so einfach

Doch manchmal ist es im Leben eben auch nicht so einfach, den eigenen Standpunkt zweifelsfrei festzumachen. Weder emotional, noch politisch oder geografisch. Und manchmal fehlen eben auch die nötigen Mittel. Eva Karl Faltermeier findet heraus, wo wir alle abgeholt werden wollen, wohin die Fahrt geht und was sie kostet. Am Donnerstag, 27. März, lädt sie ein zu einer amüsanten Fahrt durch die Irrungen des Lebens, während der jede Sekunde zählt. Was vielleicht sonst noch zählt: Eva hat nicht nur ein in den Hessischen Kabarettpreis in den Kronberger Lichtspielen im Empfang genommen, sondern mittlerweile ihre eigene Talk-Show namens „Karlsplatz“, zu sehen in der ARD-Mediathek. Karten für die Kabarettabende gibt es online unter [www.kronberger-kulturkreis.de](http://www.kronberger-kulturkreis.de) oder an allen offiziellen VVK-Stellen, in Kronberg ist dies die Kronberger Bücherstube.

## Bläserklassen-Infoabend mit Gesprächskonzert an der Altkönigschule



Die Musiklehrerinnen der Altkönigschule erklären beim Bläserklassen-Infoabend zusammen mit den Schülerinnen und Schülern wie das Bläserklassen-Konzept an der Altkönigschule funktioniert. Dazu gibt es tolle Musik und jede Menge Infos zu den Instrumenten.

**Foto: Altkönigschule**

**Kronberg (kb)** – Die Altkönigschule Kronberg lädt alle Viertklässler und ihre Eltern zu einem spannenden und lehrreichen Gesprächskonzert ein.

Was ist der Unterschied zwischen einer Tuba und einer Klarinette? Wie klingt ein Klassenorchester, das erst ein halbes Jahr miteinander musiziert? Wie funktioniert das Bläserklassen-Konzept an der Altkönigschule?

Diese und viele weitere Fragen werden am Mittwoch, 12. Februar, um 18 Uhr in der Aula der Altkönigschule von den Musiklehrerinnen Isabella Spona, Julia Kitzinger und Lea Villeneuve beantwortet.

Dabei ist das Ganze weit entfernt von einem langwierigen Vortrag, denn die drei Musiklehrerinnen werden von der aktuellen Bläserklasse 5 unterstützt, die sowohl als ganzes Orchester als auch in kleinen Instrumentalgruppen ihr Können präsentieren und etwas über ihre Instrumente erzählen. Natürlich werden auch die kleinen Zuschauer zum Mitmachen eingeladen. Am Ende werden alle Fragen der Eltern beantwortet, während sich die Kinder noch einmal ganz genau alle Instrumente anschauen können und in einem Quiz zeigen können, was sie alles an diesem Abend gelernt haben.

## Magische Klänge und mitreißende Melodien: Laterna Musica begeistert die Viktoria-Schule

**Schönberg (kb)** – Über ein ganz besonderes Klangerlebnis durften sich die Schülerinnen und Schüler der Viktoria-Schule in Schönberg freuen. Das Frankfurter Musiktheater Laterna Musica bot in der Taunushalle eine einzigartige Vorstellung, in der ein speziell für Kinder geschriebenes Stück aufgeführt wurde, das die jungen Zuschauer aktiv mit einbezog. Das musikalische Theaterstück „Piccolo und Co“ erzählt von einer reisenden Flötenvirtuosin, die auf den griechischen Gott Pan trifft, welcher seit Jahrtausenden im Schilf lebt. Pan, der Erbauer der ersten Panflöte, ist über die musikalischen Entwicklungen der letzten Jahrhunderte nicht sonderlich informiert. Die Flötenspielerin bringt ihn auf den „neuesten Stand der Dinge“, auch wenn ihre Geduld manchmal ziemlich auf die Probe gestellt wird.

Laterna Musica hat das Ziel, Kinder für klassische Musik zu begeistern. Durch die Kombination eines ausgereiften pädagogischen Konzepts der kindgerechten Musiktheaterkonzerte mit einer Prise Humor sollen die Kinder spielerisch einen Zugang zu einer lebendigen Klangwelt finden. So begleiteten die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer



Flötenzauber und Mitmachspaß: Das Musiktheater Laterna Musica **Foto: privat**

die Musiker durch Klatschen und Tanzen, wurden als Helfer bei der Schlangenbeschwörung eingesetzt und lernten unter anderem Musikstücke von Debussy, Mozart, Bach und Poulenc kennen. „Die Musik war so toll“, schwärmte eine Drittklässlerin im Anschluss an die Veranstaltung. Dieser Meinung konnten sich alle großen und kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer nur anschließen. Ihnen wird dieses besondere Musiktheater sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



## Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Kelkheim**  
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.  
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Frankfurt**  
Schicke, vermietete 3-Zi.-Whg., günstige Erbpacht, großer Balkon, 67 qm für nur **229.000,- €** inkl. Stellplatz.  
Bj 1961, Verbrauch 123, Klasse D, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Wiesbaden**  
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.  
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**PoX**  
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Erfolgreiche Wunschbaum-Aktion in der Stadtbücherei Kronberg

**Kronberg (kb)** – 75 Sterne zierten den weihnachtlich geschmückten Wunschbaum, der während der Adventszeit in der Stadtbücherei Kronberg aufgestellt war, zum Weihnachtsfest. Eingeschriebene Leser aus allen Altersgruppen hatten sich an der Aktion beteiligt und Titel von Kinderbüchern, Sachbüchern, Krimis und Romanen sowie auch Nintendo-Spielen auf die Sternenschweife geschrieben. Alle Wünsche bis auf die unvollständig bezeichneten konnten erfüllt werden. Durchgeführt und mit rund 800 Euro gefördert hat die Aktion der Freundeskreis der Stadtbücherei Kronberg. Dessen Mitglieder freuen sich sehr über die positive Resonanz. Und das Bücherei-Team ist glücklich darüber, dass es dank der finanziellen Unterstützung den Medienbestand zusätzlich zum regulären Budget immer weiter ausbauen kann.



Der mit Neuanschaffungen reich gedeckte Gabentisch Foto: Stadtbücherei Kronberg

## Vom BKA-Ermittler zum Wander-Guide: Neuer Wanderreisen-Anbieter aus Kronberg

**Kronberg (kb)** – „Wir machen Wandern zum wahren Genuss“ – unter diesem Motto bietet ein neuer Anbieter für Gruppen-Wanderreisen seine exklusiven Reisen an. Mit „Silva Mundi“ hat sich Gründer Dirk Hector (53) einen Traum erfüllt und seine Passion für schöne Wandertouren und kulinarische Erlebnisse zu einem Beruf vereint. Nach 30 Jahren als Kriminalbeamter beim Bundeskriminalamt hatte er das Bedürfnis, in seinem Beruf mehr positiven als negativen Dingen zu begegnen. Diese Erkenntnis sowie eine intensive und erfolgreiche Beschäftigung mit dem Börsenhandel haben für Dirk schließlich neue Grundlagen geschaffen: Die Zeit war reif für den Schritt in die Selbständigkeit, und 2024 hat Dirk Silva Mundi gegründet, was übrigens „Waldwelten“ bedeutet. Seit seiner Kindheit ist Dirk Hector in den Bergen unterwegs. Aufgewachsen im Schwarzwald und im Taunus, zog es ihn früh auch in größere Höhen. Beruflich drängte es ihn allerdings in eine ganz andere Welt. 30 Jahre lang war Dirk mit vollem Einsatz Kriminalbeamter, erst in Berlin, dann beim Bundeskriminalamt in Wiesbaden



Dirk Hectors Herz schlägt für schöne Wandertouren und kulinarische Erlebnisse. Beide Leidenschaften hat der Kronberger jetzt als Wanderführer und Gründer von Silva Mundi vereint. Foto: privat

Als zertifizierter Wander- und Gesundheitswanderführer sowie passionierter Hobbykoch bringt er nun mit einem guten Gespür all das zusammen, was Wandern mit Genuss ausmacht: Berge, Kulinarik und Menschen. Jede Wanderreise ist von Dirk Hector persönlich zusammengestellt. Er kennt nicht nur die Wege, die auf den Berg und wieder hinab führen, sondern auch die Gastgeber, die uns im Tal verwöhnen. „Unsere Reisen richten sich an anspruchsvolle und genussorientierte Gäste, die Wert auf hochwertige Unterkünfte, kulinarische Erlebnisse und unvergessliche Naturerlebnisse legen“, so Hector. Im ersten Jahr sind einwöchige Gruppen-Wanderreisen im Kleinwalsertal, in der Rhön

und in Südtirol geplant. Dafür konnte der Gründer renommierte Hotelpartner gewinnen, die die Philosophie von Silva Mundi teilen. Dabei sind unter anderem das Naturhotel Chesa Valisa im Kleinwalsertal, das Lake Spa Hotel Seeleiten am Kalterer See, das Eco-Hotel Saltus oberhalb von Bozen, das neue Boutique-Hotel des Weinguts Castel Sallegg in Kaltern sowie die „Rhöner Botschaft“ von Sternekoch Bjoern Leist in Dermbach/Rhön. „Ich freue mich auf Begegnungen mit Menschen, die die Schönheit der Berge und alles, was dazugehört, genauso sehr genießen können wie ich“, betont der zertifizierte Wanderführer Hector. Nähere Informationen mit Reiseprogramm finden sich unter [www.silva-mundi.com](http://www.silva-mundi.com).

Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

**ANGELINO CARUSO**  
**06174 938566**

**ETWs in Bad Homburg, Kirdorfer Str. 75**

**Open House am 1. und 2. Februar von 11-15 Uhr**  
Interessenten und Neugierige sind herzlich willkommen!

**DELTA** Tel.: 06172-170 300  
Bezug ab Frühjahr 2025

## Wechsel bei den Grünen: Udo Keil übergibt den politischen Staffelstab an Michael Gübert

**Kronberg (kb)** – Kronbergs Grüne starten mit personellen Veränderungen ins neue Jahr. Nachdem Udo Keil in der letzten Stadtverordnetenversammlung des alten Jahres nach 38 Jahren sein Mandat niedergelegt hat, übernimmt nun Michael Gübert.

### Bekanntes Gesicht aus Oberhöchstadt

Michael Gübert, den viele Kronberger aus der SG Oberhöchstadt kennen, war dort viele Jahre als Jugendleiter und als Vereinsvorsitzender tätig und engagiert sich auch heute noch ehrenamtlich in der SGO. Der grünen Politik fühlt er sich schon lange verbunden, jedoch ließen berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten es bis jetzt kaum zu, sich auch hier noch mehr zu engagieren. So traf es sich gut, dass die Fraktion der Grünen just nach seinem Eintritt in den Vorruhestand das Projekt „Demokratie erleben“ anbot. Hier konnte sich Gübert im Frühjahr 2024 über einige Wochen gemeinsam mit 3 weiteren interessierten Bürgern in der grünen Fraktion ein Bild von der Kommunalpolitik in Kronberg mit ihren Aufgaben, Anforderungen und Chancen machen. Aus dieser Erfahrung hat er mitgenommen: „Ich weiß, dass das Mandat, das ich nun von Udo Keil übernehme, eine Menge Arbeit erfordert und ich damit viel Verantwortung bekomme; gleichzeitig freue ich mich aber auch sehr darauf, Politik mitzugestalten und die Menschen dabei mitzunehmen.“ Besonders am Herzen liegt Michael Gübert, neben der Verbesserung des Radverkehrs und des ÖPNV, der Naturschutz – damit tritt er in die Fußstapfen von Udo Keil, dem in seiner 38 Jahre währenden Mandatsausübung die Natur und deren Schutz immer besonders wichtig waren und der nicht müde wurde, sich im ASU, in der Stadtverordnetenversammlung und im Ortsbeirat Oberhöchstadt für genau diese Themen immer wieder zu engagieren. Udo Keil freut sich, mit Gübert einen Nachfolger in allen drei Gremien gefunden zu haben. „Ich bin ganz sicher, dass Michael Gübert ein würdiger Nachfolger ist und als Oberhöchstädter mit viel Sinn für den Naturschutz mein Engagement bestens weiterführen und mit neuen Ideen bereichern wird“, so Keil.



Udo Keil und Michael Gübert Foto: privat

### Dank für langjähriges Engagement

Fraktion und Vorstand der Kronberger Grünen bedanken sich ganz herzlich bei Udo Keil für seinen langjährigen immerwährenden Einsatz und sind überzeugt, dass er ihnen auch weiterhin mit Rat und Tat erhalten bleibt. Fraktionsvorsitzende Mechthild Schwetje freut sich: „Mir hat Udo Keil bereits versprochen, dass er jetzt mit mehr Zeit und Freiheit für seine Herzensthemen sicher den einen oder anderen Antragsentwurf schreiben wird.“ Der Zusammenarbeit mit Michael Gübert blicken alle positiv entgegen, und Elke Eller vom Vorstand ergänzt: „Neue Gesichter in der Politik bieten auch immer die Chance, neue Themen und Ideen einzubringen. Ich freue mich sehr über die Zusage von Michael Gübert und auf die gemeinsame Arbeit für Kronberg.“



## Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

30. 1. – 5. 2. 2025

**Better Man – Die Robbie Williams Story**  
Fr. – So. 20.15 Uhr; Mo. 17.30 Uhr  
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

**Emilia Pérez**  
13 Oscarnominierungen  
Do. 20.15 Uhr; Sa. 17.00 Uhr  
Di. 17.30 Uhr

**Die leisen und die großen Töne**  
Do. – So. 18.00 Uhr; Mo. 20.15 Uhr

**Die Heinzels 2**  
Sa. 15.00 Uhr; So. 16.15 Uhr

**Wunderschöner**  
ab 13. 2. im Programm

**Live im Kino 19. 2. – Philipp Weber – Power to the Popel – Demokratie für Quereinsteiger**

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

## AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

### Auto überschlägt sich

**Kronberg (kb)** – Bei einem Alleinunfall in Kronberg hat sich am Sonntag ein Auto überschlagen. Ein Mann war gegen 14.30 Uhr mit seinem Peugeot auf der Oberhöchstädter Straße unterwegs und bog nach rechts in die Stiftstraße ab. Dort kollidierte der Wagen aus bislang ungeklärter Ursache mit dem Heck eines in der Stiftstraße geparkten Renault. Durch die Kollision überschlug sich der Peugeot und blieb auf dem Dach liegen. Der Fahrer wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Aufgrund von Hinweisen auf vorherigen Alkoholkonsum wurde dort auch eine Blutentnahme durchgeführt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 22.000 Euro. Sie waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

### Schmuck aus Einfamilienhaus entwendet

**Kronberg (kb)** – Am Dienstagmorgen vergangener Woche entwendete ein Einbrecher Schmuck aus einem Wohnhaus in Kronberg. Nach bisherigen Ermittlungen hebelte der Einbrecher gegen 10 Uhr das Kellerfenster eines Einfamilienhauses im Freseniusweg auf. So ins Innere gelangt, durchsuchte er die Räumlichkeiten. Auf seinem Beutezug entwendete er unter anderem Schmuck. Anschließend konnte er unerkannt flüchten. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise an die Polizeistation Königstein unter der Telefonnummer (06174) 9266-0.

### Einbrecher gehen leer aus

**Kronberg (kb)** – Am Montag gingen Einbrecher in einem Einfamilienhaus in Kronberg leer aus. Zwischen 17.45 und 21.20 Uhr gelangten die bislang unbekanntes Täter auf ein Grundstück in der Guaitastraße. Hier öffneten sie gewaltsam ein Kellerfenster, um in die Wohnräume zu gelangen. Nach bisherigen Erkenntnissen durchsuchten sie sämtliche Räumlichkeiten, fanden jedoch keine Beute. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer (06174) 9266-0 entgegen.

### Wenn die Beiträge der PKV steigen

**Hessen (kb)** – Für privat Krankenversicherte ist es ein regelmäßiges Ärgernis: Ihre Versicherer erhöhen zum Jahresanfang häufig die Beiträge.

Zu diesem Jahreswechsel fielen die Erhöhungen in vielen Fällen besonders hoch aus. Der Verband der Privaten Krankenversicherungen selbst gibt die Erhöhungen bei zwei Drittel der Unternehmen mit rund 18 Prozent an.

Wer sich die Erhöhungen nicht leisten kann oder möchte, sollte reagieren. Möglich sind unter anderem der Wechsel in andere Tarife,

zu anderen privaten Versicherern oder, in einigen Situationen, auch der Wechsel in die gesetzliche Krankenkasse.

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet deshalb am Donnerstag, 6. Februar, von 17.30 bis 19 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema „Beitrags erhöhungen in der Privaten Krankenversicherung – was tun?“ an.

Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenfrei. Anmeldungen zum Online-Vortrag sind unter [www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen) möglich.

### Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung \* Planung \* Ausführung \* Service

**Elektrotechnik Ritschel**  
Inh. Martin Ritschel  
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103  
info@elektro-ritschel.de  
www.elektro-ritschel.de



### Digitaler Antrag zum Bau eines Brunnens

**Hochtaunuskreis (kb)** – Der Bau eines Brunnens hat Auswirkungen auf die Bewegung, die Höhe und die Beschaffenheit des Grundwassers und ist daher mit der Gefahr verbunden, dass dieses beeinträchtigt werden kann. Zur Beurteilung der wasserrechtlichen Besorgnisfreiheit der Maßnahme ist diese mindestens einen Monat vor Baubeginn anzuzeigen. So kann geprüft werden, ob Auflagen für die Entnahme erforderlich sind, diese einer Erlaubnis bedürfe oder ob das Vorhaben im Einzelfall auch abgelehnt werden muss. Die digitale Brunnenanzeige beschreibt die erlaubnisfreie Grundwasserentnahme aus Brunnen und kann ab sofort von den Bürgerinnen und Bürger des Hochtaunuskreises genutzt werden. Dazu gibt es ein Online-Formular unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Umwelt-Landwirtschaft/Wasser-Bodenschutz/>.

Mithilfe der Schnittstelle auf der Homepage werden die Daten direkt über einen Link in das Anwenderprogramm übermittelt. Dadurch wird das wasserrechtliche Anzeigeverfahren beim Fachbereich Wasser- und Bodenschutz (Untere Wasserbehörde) vereinfacht.

Auf eine sparsame Verwendung des Wassers ist grundsätzlich zu achten. Es dürfen daher nur Wassermengen entnommen werden, die keine signifikanten Auswirkungen auf den Wasserhaushalt haben. Hierzu zählt u.a. die Bewässerung von Pflanzen und Gemüse im Garten oder das Tränken von Tieren. Brunnenwasser ist nicht als Trinkwasser geeignet. Die rechtlichen Voraussetzungen für Grundwasserentnahmen sind im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und im Hessischen Wassergesetz (HWG) geregelt.

# BARES FÜR WA(H)RES

Bares für Schätze in der Antik Galerie Wagner  
– der Partner für Schmuck & Co.



**BARES FÜR WA(H)RES – AKTION  
VOM 30.01. BIS 10.02.2025**

Nutzen Sie diese einmalige Chance!  
Kostenlose Wertschätzung  
und Barankauf vor Ort.

**Sofort  
Bargeld**

**ANKAUF VON**

**Schmuck | Gold | Silber  
Marken-Uhren | Münzen & Barren  
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen**

Schmuck-Reparaturen aller Art  
Goldschmiede-Arbeiten

**Kostenlose  
Bewertung  
vor Ort**



**WAGNER**  
ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus  
Parkmöglichkeiten vor Ort

Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

**WAGNER**  
ANTIKGALERIE